

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr. 269.

Sonntag, den 26. September.

1847.

Die Ausstellung des Kunstvereines.

(Fortsetzung aus Nr. 265 d. Bl.)

München hat uns diesmal wieder mit zahlreichen und ausgezeichneten Kunstwerken erfreut. Darunter nenne ich zuerst J. Eberhardt's großes Gemälde: Gustav Adolph's Dankgebet nach der Schlacht bei Breitenfeld, eines der Hauptbilder unserer Ausstellung. Schon des Gegenstandes halber ist es für uns interessant; allein auch Composition, Ausdruck, Zeichnung, Ausführung und Haltung geben ihm vorzügliches Berth und bekunden das Talent des wackern Künstlers, welcher, entfernt von aller Ostentation und Farbenpracht durch schlichte Einfachheit und ruhigen Ernst die Aufmerksamkeit des Beschauenden fesselt. — A. Adam hat eine Kriegsscene, Bürkel eine Ansicht der römischen Campagna, im Hintergrunde die Stadt, und eine Gebirgslandschaft eingeschickt; alle drei durch klaren Silberton und schöne Staffage allgemein ansprechend. Knud Baade zeigt uns in seinen beiden Gebirgslandschaften großartige Natur (wohl Gegenden seines Vaterlandes Norwegen) in kräftiger, naturgetreuer Färbung. Gail's schon bekanntes Talent in architektonischen Darstellungen bewährt sich in seiner: Wallfahrtskapelle bei Palamos; E. Meklenburg's Inneres einer veroneser Kirche und eines Kreuzganges, sowie Seeberger's Gerichtssaal zeichnen sich durch tüchtige Auffassung sowie durch Wahrheit des Colorits und der Beleuchtung aus. Höfner hat in seiner Ansicht von Brannenburg ein ausgezeichnetes Talent für Auffassung, Beleuchtung und Färbung bekundet. Heinelein versteht uns in seinem großen Landschaftsgemälde in die grotesken Felspartien des südlichen Tyrols, welche er mit fester Hand und mit ernster Würde uns vor Augen führt, fast in gleicher Weise, wie früher Everdingen die Gegenden seines Vaterlandes in einfacher und ungekünstelter Weise, aber kräftig und wahr dargestellt hat. Schleich's Ansicht des Kaisergebirges im Abendlicht wirkt zwar durch ganz andere Mittel, durch größere Contraste, durch Klarheit der Farben, durch mehr Eleganz im Vortrage, spricht aber denselben Ernst, dieselbe Kraft und Gediegenheit aus, welche wir auch bei Jenem bewunderten. Zwengauer's Abendlandschaft, gleichfalls von bedeutender Größe, verdient wegen der Meisterschaft, in naturgetreuer Darstellung der glühenden Beleuchtung sogleich nach Sonnenuntergang, vorzügliches Lob; denn er hat darin die Schwierigkeiten der grellen Färbung glücklich vermieden, und dennoch eine brillante Wirkung hervorgebracht. Steffon's Partie aus dem Berner Oberlande, Nr. 226, ist wegen ihrer genialen Beleuchtung, hervorgebracht durch eine vom Vorgrunde nach den fernem Hochgebirgen hinziehende schwere Gewitterwolke, so wie wegen ihrer sonstigen tüchtigen Behandlung, gleichfalls besonders hervorzuheben. Schnitzler hat in seinen Gemälden einen Rehkopf und todtes Geflügel auf eine täuschende Weise und mit talentvollem Pinsel dargestellt.

Prag entsandte uns eine große Landschaft von Haushofer, den Obersee bei Berchtesgaden darstellend, welche sich durch Wahrheit des Colorits, effectvolle Beleuchtung und

Tüchtigkeit der Pinselführung vortheilhaft auszeichnet; — **Neustrelitz** eine griechische Landschaft in größtem Format, worin der Charakter des südlichen Himmels, die sonnenverbrannte Umgegend von Athen, dagegen die Schönheit der Gebirgsformen, mit großer Wahrheit wiedergegeben ist, — und eine colossale Cleopatra, von erhabenem Charakter, edlen Formen und kräftiger Färbung, — Beides Gemälde Kanten gießer's; — **Stuttgart** eine Scene aus den spanischen Wirren der neuesten Zeit, in der bekannten tüchtigen und kräftigen Weise ausgeführt, von Rustige; und eine geistreich und fleißig behandelte Ansicht der Umgegend der Residenz von Büttgen.

Wien hat zu unserer Ausstellung zahlreiche und bedeutende Gemälde geliefert. Das Hauptbild daher ist von Pollak: „Ein Tag in Valencia,“ Frauen von orientalischem Charakter, in südlicher Farbenpracht der Gewänder, bei südlicher Abendbeleuchtung darstellend. Auffassung und Behandlung sind höchst geistreich, und die Eigenthümlichkeit des Sujets hat etwas Imposantes und Anziehendes. E. Swoboda hat in seiner „Auffindung eines werthvollen Gemäldes im Nachlasse eines Künstlers,“ eine charakteristische Darstellung einer Gesellschaft von Kunstliebhabern, welche höchst individuell aufgefaßt sind, so daß Portraits zu Grunde liegen mögen, gegeben, und seine Arbeit geistreich durchgeführt. Waldmüller liefert in seiner „Adoptirung eines Kindes“ ein brillantes und fein ausgeführtes Genrebild; dagegen seine „Ernte“ und sein „Kalkbrenner“ das große Talent des bekannten Künstlers für klare und durchsichtige Färbung und für ruhige Verschmelzung des Colorits bewähren. Ausgezeichnet ist auch die Landschaft aus den Umgebungen von Ischl von Hansch, welche durch schönen Farbenton, durch geistreiche Anordnung der Wolken, so wie durch treffliche Staffage besonders anspricht; und das Fruchtstück von Eack, welches durch Wahrheit, geistreiche Behandlung und schönen Farbenton den besten Malereien dieser Art an die Seite zu setzen ist. Auch ist „des Liebesbriefes“ von Reiter zu gedenken, eines zwar flüchtig behandelten, aber durch originelle Beleuchtung ansprechenden Bildes. Der großen Aquarellzeichnung von Heinrich, einen Saal im Palast Colonna vorstellend, muß man gleichfalls rühmlich erwähnen.

(Schluß folgt.)

Die Blumen- und Fruchtausstellung vor Reimers Garten.

Die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins hatten vor drei Jahren eine Blumen- und Fruchtausstellung in Reimers Garten veranstaltet, die, obgleich sie sich noch nicht einer hinreichenden Unterstützung der Herren Gartenbesitzer zu erfreuen hatte, dennoch mit großem Beifall aufgenommen und zahlreich besucht wurde. In diesen Tagen hat nun derselbe Verein in einer großen Bude vor Reimers Garten eine zweite solche Ausstellung eröffnet, und reicher geworden an Erfahrung, auf die liberalste Weise von E. Hochw. Rathe und den Herren Gartenbesitzern unterstützt, aber auch durchdrungen

vom glühenden Eifer für die einmal gefasste und vom Publicum so freudig aufgenommene Idee, ist es ihm gelungen, auf die große öde Sandfläche, unter der äußerlich so unscheinbaren Bude, einen Garten hinzuzaubern, der uns die mit Nacht heranrückende rauhere Jahreszeit vergessen läßt, indem er Flora's und Pomona's Spenden vor uns ausbreitet in der reichsten Fülle und aus allen Zonen. Wahrlich! es ist kaum einzusehen, wie es möglich war, in einer so kurzen Zeit diese zum Theil wahrhaft prachtvollen und seltenen Pflanzen und Früchte nicht nur zusammenzubringen, sondern auch auf eine so höchst geschmackvolle Weise zu ordnen. Schon ein Blick über den Eingang zeigt uns, welchen Fleiß die Anordner auf die Decorirung der Ausstellung verwendeten; denn hier hat Herr Kunstgärtner Roland eine kolossale Säule mit einer Mosaik decorirt, die aus Früchten aller Art gebildet ist und dem Geschmacke, wie der Geschicklichkeit und Ausdauer des Verfertigers alle Ehre macht. Treten wir nun aber erst in die Ausstellung selbst ein, wie sehr werden wir da überrascht, einen förmlichen Garten zu erblicken. Da ist auch nichts vergessen; prachtvolle Blumenbeete, freundliche Lauben, dicht mit den seltensten Pflanzen besetzte Stellagen, ein niedliches chinesisches Zwerggärtchen, das den Damen ganz besonders gefallen wird; Tafeln, bedeckt mit den ausgedehntesten Früchten und den prachtvollsten Georginen, zur Ausschmückung Bildsäulen, Wasserkünste u. s. w., und will man nach langer Wanderung durch den reizenden Garten sich erholen und erquicken, so winkt uns sogar eine Restauration, in der man die feinsten Backwerke und Getränke bekommen kann. Da ich in einer der nächsten Nummern auf die interessantesten Pflanzen und Früchte noch besonders aufmerksam zu machen gedenke, so spreche ich nur noch den Wunsch aus, daß die für die Ausstellung bestimmte Zeit,

vom 24. bis 28. September, doch um einige Tage verlängert werden möge, da gewiß in den ersten Tagen der Messe viele Leute abgehalten sind, diese so interessante Ausstellung zu besuchen.
Dr. A. B. Reichenbach.

Wiljalba Frikel.

Nach längerer Unterbrechung wird Herr Wiljalba Frikel, der kürzlich von Sr. Majestät dem Könige von Dänemark mit dem Danebrog-Orden beehrt worden ist, in einer großen, vor dem Petersthor dazu erbauten Bude seine so beifällig aufgenommenen Darstellungen der Magie wieder beginnen. Diesmal dürfte er sich aber wohl eines noch zahlreichern Zuspruchs zu erfreuen haben, da er uns den Beweis geben wird, daß er nicht auf der früher erreichten Stufe seiner so beliebten Kunst stehen geblieben, sondern vielmehr einen bedeutenden Fortschritt gemacht hat. Der, den Künstlern seiner Art sonst unentbehrliche Apparat wird nämlich von ihm seit einiger Zeit gänzlich verschmäht. Alles, was er zu seinen Künsten braucht, läßt er sich nur von den Zuschauern geben, und wenn wir nun auch wahrscheinlich in einer solchen Vorstellung manches Bekannte, wie z. B. „den ewig Gaben spendenden Hut,“ dem die Zuschauer nun einmal nicht entgehen können, wiedersehen werden, so muß Herr Frikel, so weit wir sein reichhaltiges Repertoire kennen, doch auch eine große Menge von neuen Zaubereien erdacht haben, wenn er nicht nur einen Abend ausfüllen, sondern auch für Abwechslung die Messe hindurch gesorgt haben will; und daher dürfen wir hoffen, einmal etwas ganz Neues aus dem Bereiche der höheren Magie in Herrn Frikels Vorstellungen zu sehen, wozu es auch wirklich einmal Zeit wird; denn das ewige Einerlei hat uns längst ermüdet.
Rch.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Vom 18. bis 24. September sind in Leipzig begraben worden:

- Sonnabend, den 18. September.
 Herr Karl Heinze, 64 Jahre alt, Bürger und Restaurateur, in der Mittelstraße.
 Herr August Küttner, 62 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Musiklehrer, in der Holzgasse.
 Marie Anna Louise Wilhelm, 3 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Kramers einzige Tochter, in der Gerbergasse.
 Franz Georg Woldemar Werner, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Bürgers und Destillateurs Sohn, in der Glockenstraße.
 Ein todtgeb. Knabe, Herrn August Gottlieb Holz's, Bürgers und Tapezierers Sohn, in der Ulrichsstraße.
 Johanne Sophie Eöber, 72 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Einwohnerin, Incorporirte im Johannishospital.
 Johanne Rosine Döring, 69 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Friedrichsstraße.
 Sonntags, den 19. September.
 Herr Friedrich Wilhelm Haase, 40 Jahre alt, Musiker, in der Johannisgasse.
 Johanne Christiane Siebcke, 59 Jahre alt, Instrumentmachegehilfens Witwe, in der Quersstraße.
 August Julius Hesselbarth, 22 Jahre 2 Monate alt, Buchbindergehilfe, in der Johannisgasse.
 Johann Friedrich Träger, 55 Jahre alt, Nachtwächter, in der Antonstraße.
 Ein todtgeb. Knabe, Herrn Richard Römers, Lithographens Sohn, am Neukirchhofe.
 Ein unehel. Zwillingknabe, 27 Wochen alt, in der Schützenstraße.
 Montags, den 20. September.
 Ein todtgeb. Knabe, Herrn Gustav Noack's, Bürgers und Advocatens, auch Gerichtsdirectors Sohn, im Brühl.
 Johanne Christiane Friederike Wohlleben, 38 Jahre alt, Einwohnerin, im Jakobshospital.
 Dienstags, den 21. September.
 Emilie Klara Braune, 1 Jahr 1 Monat alt, Einwohners Tochter, in der Colonnadenstraße.
 Ein todtgeb. Knabe, Karl Eduard Gustav Schoppe's, Instrumentmachegehilfens Sohn, am Floßplatz.
 Ein unehel. Mädchen, 12 Wochen alt, in der Petersstraße.
 Mittwochs, den 22. September.
 Herr Johann Christian Fahn, 52 Jahre alt, Dr. phil. und Conrector an der Thomasschule, im Raundörschen.
 Aurelie Ranny Concorde Koch, 4 Wochen alt, Drs. phil. und vierten ordentlichen Lehrers an der Thomasschule, auch Ritters des Königl. Griechischen Erlöserordens u. Tochter, in der Dresdner Straße.
 Frau Sophie Karoline Ludwig, 66 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Pedells Witwe, in der langen Straße.
 Donnerstags, den 23. September.
 Frau Julie Morgenstern, 38 Jahre alt, Doctors der Rechte und Universitätsrichters, auch Königl. Sächs. Hofraths Ehegattin, in der Nicolaisstraße.
 Jungfrau Louise Auguste Sachs, 21 Jahre 11 Monate alt, Stadtmusici in Weißensels hinterlassene zweite Tochter, am untern Park.
 Johann Gottfried Ebert, 38 Jahre alt, Maurergeselle aus Knautnaundorf, im Jakobshospital.

Iba
Karl
Joha
Doro
Joha
5 au

Dre
An

Ma

An

3 w

M
Ru

Th

Dpe

Die
Don

Don
Mar
Estr
Ein
Hof

ne
Be
sch

sen
lich
abl

W
B
bet
wi
da

Freitag, den 24. September.

Ida Auguste Kramer, 8 Wochen alt, Bürgers und Sattlermeisters Tochter, in der Dresdner Straße.
 Karl Otto Richter, 15 Tage alt, Bürgers, Taschnermeisters und Tapezierers Sohn, in der Eiserstraße.
 Johann Gottfried Gärtner, 46 Jahre alt, Arbeiter auf dem Sächs. Bayerischen Staatsbahnhofe, im Jakobshospital.
 Dorothee Herrmann, 53 Jahre alt, Wollarbeiters Witwe, in den Thonberg-Strassenhäusern.
 Johanne Dorothee Skirt, 44 Jahre alt, Versorgte im Georgenhaufe.
 5 aus der Stadt; 19 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 3 aus dem Jakobshospital, 1 aus dem Georgenhaufe:
 Zusammen 29.

Vom 18. bis 24. September sind geboren:
 27 Knaben, 14 Mädchen; 41 Kinder, worunter vier todtgeborene Knaben.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.
 Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limmrig 8, 3, 7 Uhr.
 " " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1, 5 Uhr.
 " " Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm.; Nach-
 personenzug nach Hamburg 7 1/2 u. Abends, nach
 Breslau 1 u. 38 M. Nachm., Nachpersonenzug
 nach Wien 5 1/2 u. früh.
 Magdeburg: 6, 10 1/2, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis
 Cöthen 6 Uhr Abends.
 Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2 1/2 u., Güterzug 4 1/2 Morgens,
 8 Uhr Abends.
 " " Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8 1/2, 1 1/2 u.,
 " " Wittenberg, n. Bernburg 7 1/2 u. Ab.
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,
 Hannover, Harburg, 10 1/2 u., nach Halber-
 stadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach
 Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6 1/2 Uhr Ab.,
 Güterzug 10 Uhr.
 Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6 1/2, 5 u.
 nach Reichenbach.

Museum (Pettersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Kunstverein. Sechste Hauptausstellung in der Buchhändler-
 börsen, geöffnet von 9—5 Uhr. Entree à Person 5 Ngr.

Theater. Zum dritten Male:

Berührt die Königin nicht!

Oper in 3 Acten. Nach dem Französischen des Scribe und Vaey.
 Musik von Kaver Boiffellot.

Die Königin von Leon	Fräul. Schwarzbach.
Don Fredrique, Regent des Königreichs und Vormund der Königin.	Herr Brasfin.
Don Fernando d'Aguilar	" Widemann.
Maximus, Hofjuwelier,	" Behr.
Estrella, seine Frau,	Frau Günther-Wachm.
Ein Page.	Fräul. Zeiner I.
Hofdamen. Hofherren. Ritter. Knappen. Pagen. Räte. Wachen. Soldaten. Diener.	

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Montag den 27. September: **Der artesische Brun-**
nen, Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Acten, vom
 Verfasser des „Weltumseglers wider Willen.“ Musik von ver-
 schiedenen Componisten.

Zehn Thaler Belohnung.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist einem zur Messe hier anwe-
 sendem Fremden am 23. d. Mts. die nebst zwei darin befind-
 lichen Wechseln nachstehend unter ☉ beschriebene Brieftasche
 abhanden gekommen, und muthmaßlich entwendet worden.

Wir fordern Jedermann zur unverzüglichen Anzeige etwaiger
 Wahrnehmungen hierüber auf, und bemerken zugleich, daß der
 Beschädigte eine Belohnung von zehn Thalern für denjenigen
 bestimmt hat, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen
 wird, in Folge deren die Wiedererlangung der Wechsel, ohne
 daß damit ein Mißbrauch getrieben worden, gelingt.

Leipzig, den 24. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Loewe, Act.

Die Brieftasche war noch ganz neu, von braunem Saffian,
 invendig mit 4 Taschen und das darin eingestete, noch un-
 beschriebene Papier mit Goldschnitt versehen.

Sie enthielt:

- 1) einen d. d. Leer, den 17. September 1847 von Ferdi-
 nand Herrmann ausgestellt auf W. Grote und Müller
 in Bremen an die Ordre von Ehn. Bont gezogenen,
 von Bont weiter gerichteten Wechsel über 85 Thaler Lsd'or.,
 acht Tage nach der Ausstellung zahlbar.
- 2) einen desgl. d. d. Satzwedel, den 15. September 1847
 von J. F. Bilz auf G. L. Degg Wittve in Bremen
 gezogen, an die Ordre von J. F. Bilz gestellt und von
 diesem weiter gerirt über 53 Thaler und 64 Grote Lsd'or.,
 zwei Monate nach der Ausstellung zahlbar.

50 Thaler Belohnung.

Bekanntmachung.

Einem zur Messe hier anwesenden Fremden ist zufolge seiner
 bei uns erstatteten Anzeige am Abende des 24. d. M. beim Be-
 suche des hiesigen Theaters eine Summe von mehr als 1000 Thlr.,
 bestehend in

2 Preuß. Cassenscheinen und 1 Berliner Banknote, jede zu
 50 Thlr.

mehreren Leipziger Banknoten zu 20 Thaler, zusammen für
 2 bis 300 Thlr.

5 thäligen Preussischen und Sächsischen Cassenscheinen zusam-
 men für über 500 Thlr.

und in

mehreren einthäligen Cassenscheinen, welche Gelder derselbe in
 graues Packpapier eingeschlagen in der Brusttasche seines Rockes
 bei sich getragen, abhanden gekommen, und vermuthlich entwen-
 det worden.

Wir fordern Jedermann, welcher darüber oder auf Wiederer-
 langung des Geldes abzweckende Mittheilungen zu machen im
 Stande ist, zur schleunigen Anzeige bei uns auf und bemerken,
 daß der Beschädigte demjenigen, der uns zuerst solche Wahr-
 nehmungen mittheilt wird, in Folge deren die Wiedererlangung
 des Geldes gelingt, eine Belohnung von 50 Thlr. zugesichert hat.
 Leipzig, den 25. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Loewe, Act.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung.

Gestern Nachmittag ist, erstatteter Anzeige zufolge, einem
 hiesigen Einwohner eine ovale Cigarrenbüchse von Argentan auf
 hiesigem Marktplatz aus der Rocktasche entwendet worden.

Wir fordern Alle, welche uns zur Entdeckung des Diebes und
 zur Wiedererlangung der gestohlenen Cigarrenbüchse führende
 Umstände anzugeben vermögen, zur schleunigsten Anzeige auf.
 Leipzig, den 25. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.

Selliers Hof.

Grimm. Strasse Nr. 36.

Reichsstrasse Nr. 55.

Grimma'sche Straße.

- | | | | |
|-------------|----|--------------------|---|
| Gewölbe Nr. | 1. | F. Danckert & Co., | Ausschnitt- und Modewaaren. |
| = | = | 2. | Franz Hertzog, Schirmfabrik. |
| = | = | 3. | Römpler & Enke aus Erfurt, Posamentierwaaren. |
| = | = | 4. | Theodor Stock, Ausschnitt- und Modewaaren. |
| = | = | 5. | F. Zaulig, desgleichen. |

Reichstraße.

- | | | | |
|---|---|-----|--|
| = | = | 6. | Hecker & Tasch aus Glauchau, Wollene Waaren. |
| = | = | 7. | G. E. Portius, Uhrenhandlung. |
| = | = | 8. | F. Randel aus Meerane, Wollene Waaren. |
| = | = | 9. | F. Börnicke & Co. aus Glauchau, desgleichen. |
| = | = | 10. | Orzschig & Moeschler aus Meerane, desgleichen. |
| = | = | 11. | Bässler & Hörner aus Glauchau, desgleichen. |

Durchgang.

- | | | | |
|---------|---|-----------|---|
| Stand | = | 1. | J. F. Hellriegel aus Limbach, Strumpfswaaren. |
| = | = | 2. | Carl Heinrich aus Dresden, Strohhüte. |
| = | = | 3. | B. O. Viehweger aus Gröna, Börsen und Handschuhe. |
| Gewölbe | = | 5. | Carl Schumann, Leihbibliothek.
G. H. Baldauf aus Plauen, weiße Stickereien. |
| = | = | 6. | Kanold & Frey aus Steinau a/D., Thonwaaren. |
| = | = | 7. | W. G. Meineber aus Berlin, Bronzewaaren.
J. Zobel aus Berlin, Blech- und Messingwaaren. |
| = | = | 8. | Gebr. Deyhle & Böhm aus Schwäb. Gmünd, Bijouterie und Perlstickereien.
E. Sehenk & Co. aus Stuttgart, Lederwaaren. |
| = | = | 9. | Aug. Uhlemann, Bijouterie, Gold- und Silberwaaren. |
| = | = | 10. | Th. Klein aus Berlin, Vergolder.
T. Romolini u. A. Martin jun. aus Berlin, Kunsthändler. |
| Stand | = | 11 u. 12. | Ferd. Fuchs aus Wien, Harmonika-Fabrikant. |
| = | = | 13 u. 14. | J. G. Urban aus Berlin, Shawls und Tücher. |

In Stieglitz's Hofe

am Markte Nr. 13

befinden sich folgende Gewölbe.

Vom Eingang vom Markte rechts.

- Nr. 1 u. 2. Volgt & Poetsch aus Berlin, Fabrikanten von Neusilberwaaren, Metallknöpfen, Pfeifen, Pfeifenbeschlägen, Cigarrenspitzen, furzen und Drechslerwaaren.
- = 3. Bässler & Co. aus Altenburg, Fabrikanten schafwollener Posamentier-, Strick- und Tapissieriegarnen.
- = 4. H. Mühlberg aus Eisenberg, herzogl. sächs. privil. Porzellanfabrikant.
- = 5. J. F. T. Heicke aus Hamburg, Lager von Mahagony- und Jaccaranda-Hölzern und Fournieren, Stuhlrohr, Adern, Copal, Damar, Cigarren, Schellack, Hammer-Dämpfercloth, Stahlsaiten u.

Vom Eingang vom Markte links.

- Nr. 6. Aug. Swoboda & Co. aus Buchholz, alle Arten Posamentierwaaren.
- = 7. — — — — —
- = 8 u. 9. Conta Gbr., Porzellanfabrikanten aus Bößneck, namentlich in Nippischgegenständen, Figuren, Butterdosen, Basen, Puppenköpfen, Kinderspielzeug u. Pfeifenköpfen.
- = 10. Heincr. Christ. Härtel aus Waldenburg in Sachsen, baumwollene, wollene und leinene Strumpfwaaren.

Im Hofe quervor:

Hermann Krieger, Menbelmagazin, Lager von Marmorplatten und patentirten Parquet-Fußböden.

Mit Kaufloosen 5. Classe empfiehlt sich die Hauptcollection von Carl Böttcher, Markt Nr. 6.

Lager von Niederländischem Zephyr, Royal, Satin, Palletotstoffen und Buckskin von
Ulrich Müllender & Sohn aus Eupen
in der Hainstraße im Lederhose erste Etage vorn heraus bei Herrn S. Bohndorf.

Die Daguerreotypie von Carl Finck
befindet sich jetzt **kleine Fleischergasse Nr. 13** parterre.

Anzeige.

Wir haben unser lithographisches Verkaufsgeschäft an juristischen, kaufmännischen, gewerblichen Papieren und allen dahin einschlagenden Artikeln an Herrn **Carl August Walthers** übergeben und bitten das resp. Publicum, Herrn Walthers geneigtes Vertrauen zu schenken, welches er durch aufmerksame und reelle Bedienung rechtfertigen wird.

C. Pöncke & Sohn.

Auf Obiges mich beziehend erlaube ich mir das geehrte Publicum auf mein vollständiges Lager von juristischen, kaufmännischen und gewerblichen Papieren mit der Versicherung reeller und billiger Bedienung aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

C. A. Walthers,

Auerbachs Hof Nr. 37 im Durchgange nach dem
Neumarkte, nicht mehr Nr. 13.

Meinen verehrten Herren Kunden und Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich von heutigem Tage **Universitätsstraße Nr. 12,** 2 Treppen hoch wohne.

Leipzig, am **23. September 1847.**

J. G. Lohse, Schneidermeister.

Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung der fünften Klasse 32. Königl. Sächs. Landes-Lotterie beginnt am 4ten und endigt den 15. October d. J.

Hauptgewinn: 100,000 Thaler.

Mit Loosen empfiehlt sich bestens

Theodor Brauer,
Grimma'sche Straße Nr. 19, dem
Café français gegenüber.

Lotterie-Anzeige.

Zur letzten Classe 32. K. S. Landeslotterie, deren Ziehung den 4. October a. e. beginnt, empfehle ich mich bestens mit Kaufloosen, $\frac{1}{1}$ à 41 Thlr., $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ nach Verhältniß.

Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß in den früheren Lotterien in meine Collecte fielen:

4 mal 100,000 Thlr.,	2 mal 50,000 Thlr.,
2 : 30,000	1 : 12,000
2 : 10,000	3 : 5,000 = 10.

J. C. Kleine in Leipzig, Kaufhalle.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 5. Classe empfehle ich mich bestens. **J. A. Pöbler,** Böttchergraben 3.

Zur bevorstehenden Ziehung 5ter Classe 32ter Landeslotterie empfiehlt sich bestens mit Kaufloosen
J. G. Lunkens,
Ritterstraße 40, 1 Tr.

Die Firmaschreiberei

von

Eduard Seitz,

blaue Mütze Nr. 14,

liefert stets das Neueste, Solideste und **Billigste** in allen dieses Fach betreffenden Arbeiten.

Weißnähen, Sticken und Zeichnen wird billig und prompt besorgt: Brühl Nr. 71, 2 Treppen.

as seit einigen Messen in der Grimma'schen Straße Nr. 10 2. Etage bestandene Lager

**italienischer und anderer Sorten
Strohgeflechte**

von **Sebastian Boldrini** aus Wien

ist gegenwärtig Selliers Hof, Treppe A., 2. Etage.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich mein wohlfortirtes Lager von Herren- und Knabenhütchen in allen Sorten. Verkauf en gros & en detail

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 35.

Die Hutfabrik von

C. F. Dresler.

**Herren: Negligee, Mützen,
Damen- und Kindertaschen**

mit Stickereien empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

J. Schneider aus Chemnitz.
Stand: **Nr. 19** in Kochs Hof, Eingang von der Reichstr. links

Patent-Gummischuhe

in allen Sorten vollständig assortirt im Fabriklager von

Leop. Chr. Weglar,
Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Der **Wachswaarenfabrikant Eduard
Schmidt** aus Berlin

empfeht sich mit einer höchst reichhaltigen Auswahl angefertigter Wachspuppen, Köpfe, Arme und Beine in allen Nummern, so wie in einer geschmackvollen Auswahl Figuren aller Art der besten Qualität. Stand: Kaufhalle am Markte.

Die Gold- u. Silber-Draht- u. Gespinnstwaaren-Fabrik

von

Dittrich & Thieme in Leipzig, Nicolaistrasse Nr. 54,

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr vollständig assortirtes Lager von allen Arten **Gold- und Silber-Draht-Gespinnsten, Tressen, Borden, Fransen, Spitzen, Bouillon, Lahm, Sultage, Schnuren, Espagne, Folie in Tafeln und Figuren, Epauletten, Portepées, Cocarden und Agraffen, Pompons** für die Herren Chargirten hiesiger Communalgarde, sowohl ganz goldene und ganz silberne, als auch wollene mit Goldflammen, **Mützenquasten** und **Beutelverzierungen** in den geringsten und besten Qualitäten, die **Materialien** zu vorstehenden **Posamenten** und **Knopfmacherarbeiten** in grossen und kleinen Quantitäten, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in **Echt, Halbecht, Leonisch Gold und Silber**, zu billigsten Preisen.

NB. Auch kaufen wir alte getragene echt silberne und goldene Tressen etc., so wie Brandkrätz zu den höchsten Preisen ein.

Chinesische Crêpe-Châles,

in glatt und gestickt, empfiehlt in großer Auswahl

J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Diese Anzeige gilt sämmtlichen zur Leipziger Messe hier anwesenden Herren.

Meine Herren! wir erlauben uns, Ihnen bei Ihrer hiesigen Anwesenheit unser Etablissement „zur Ersten Deutschen Volkskleiderhandlung“ zur gütigen Berücksichtigung bestens zu empfehlen. Die Theilnahme, welche dasselbe gefunden und das Vertrauen, dessen wir uns erfreuen, setzen uns in den Stand, jeden zeitgemäßen Anforderungen des Luxus und der Mode zu genügen. Jede Bestellung wird unter Aufsicht eines eigens aus Paris engagirten Werkführers innerhalb der kürzesten Zeit angefertigt, und garantiren wir sowohl, daß sämmtliche Stoffe decatirt und die Arbeit, trotz der Eleganz, dauerhaft und solid ist. Als Beweis davon nachstehender Preis-Courant.

- | | |
|--|--|
| 1) 1 sehr eleganter Tuchobertrock à 5—6—6½ Thlr., | 9) 1 f. Tuch-Sack-Paletot (dopp. watt.) auf Seide à 7½, 8—9 Thlr., |
| 2) 1 do. mit f. D. lin und f. Tuch à 7—8—9 Thlr., | 10) 1 extraf. Pariser Moden-Sack-Paletot neuester Façon, von f. Electoraltuch auf schwerer Seide à 11—12—14 Thlr., |
| 3) 1 do. extraf. Tuch auf Seide à 9—10—11 Thlr., | 11) 1 elegant verzierter Burnus (Prachtexemplar) à 10½, 12—15 Thlr., |
| 4) 1 do. franz. Electoraltuch à 12—14 Thlr. | 12) 1 sehr warmer Tüffel- oder Calmuckrock à 3½—4—5 Thlr., |
| 5) 1 Jagd-Fantasia- oder Leibrock auf Seide 9—11—13 Thlr., | 13) 1 sehr eleganter Tuchpaletot à 6—7—8½ Thlr., |
| 6) 1 durable Buckelbinde (englischer Cloth) à 1¾—2½ Thlr., | 14) 1 do. extraf. Electoraltuch auf schwerer Seide à 9—10 bis 13 Thlr., |
| 7) 1 do. extraf. niederl. doppelter Buckskin à 3—4—5 Thlr. | 15) 1 elegante Weste 25 Ngr., extraf. 1—1½—2 Thlr., |
| Winter-Artikel. | |
| 8) 1 Dampf-tuch-Sack-Paletot à 4—5 Thlr., | 16) 1 Schlafrock à 1½ Thlr., feiner Qualität, auch türkische à 2—3, 4—6 Thlr. |

deren Niederlage wir nur einzig und allein haben und berühmt durch alle deutsche, englische und französische Blätter geworden sind.

Aufträge von außerhalb werden eben so besorgt, als wären die resp. Käufer zugegen.

Preussens erste Landes-National-Manufactur fertiger Herren-Garderoben zur Deutschen Volks-Kleiderhandlung aus Berlin, in Leipzig zur Messe

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Meine Herren! beherzigen Sie noch eine Sache von Wichtigkeit.

Wir bitten nämlich zu berücksichtigen, daß wir nicht mehr Reichsstr. Nr. 19 unser Verkauflocal haben, sondern von dieser Messe ab nur

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Achten Sie daher, um jeder Verwechslung vorzubeugen, genau auf die Hausnummer.

M. Munk & Comp.

Die Königl sächs.

Stearin-Kerzen-

von **G. H. Kunz**



concessionirte
und Seifen-Fabrik

in **Schönefeld**

hält ihr Comptoir während der Dauer der Messe Frankfurter Straße Nr. 19, blaues Lamm.

Lager von Palysander-Stutzuhren eigener Fabrik und großer Auswahl, Schwarzwälder Wanduhren

in allen Sorten zu Fabrikpreisen, so wie

Taschenuhren, Fournituren und Werkzeuge

bei **J. M. Bon** aus Mühlhausen,
Reichsstrasse Nr. 23/03.

Königlich Baier'sche privilegirte Krystall-Glas-Fabrik Theresienthal

bei Zwiesel pr. Regensburg.

Musterlager von Sohlglaswaaren, glatte, geschliffene, so auch in allen Farben nebst allen Sorten weißer und farbiger Fenstergläse.

Kochs Hof, 2. Etage, Eingang am Markte.

C. F. Klein-Schlatter aus Barmen

hat sein Lager von baumwollenen, halbseidenen und halbwollenen Tüchern und Westen eigener Fabrik
Katharinenstraße Nr. 5, erste Etage, neben der europäischen Börsenhalle.

E. M. Austrich aus Paris und Berlin,

in der Grimma'schen Straße Nr. 31 im Bankwitschen Hause,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager der neuesten geschmackvollsten Pariser Schmuck- und Toiletten-Gegenstände aus den Erzeugnissen von



Imitation de Diamant (künstliche Brillanten).

Sämmtliche Fassungen sind in feinstem Gold und Silber.



Auch befindet sich daselbst eine große Auswahl ungefaßter Steine, etwas ganz Neues von Bronze vergoldeten Schmuckgegenständen.



Hab Acht!

Das Gewehr- u. Jagdrequisitenlager von **Sellier & Comp.**

empfiehlt sich mit einem grossen Assortiment von französ. Doppellinten, Püsch- und Scheiben-Büchsen, Pistolen, Terzerolen, Gewehrbestandtheilen und Jagdgeräthschaften **eigener Fabrik**

zu billigen Preisen en gros et en detail.

Für den sichern, scharfen Schuss der Gewehre und überhaupt solide Arbeit wird garantirt.



Pommade Végétale pour coller les Toupets, Favoris et Moustaches.

Man kann mit dieser Pommade ein falsches Toupet oder andere falsche Haare auf sehr lange Zeit festkleben, ohne dass die stärkste Transpiration es nur im Geringsten verhindert; dennoch kann man es aber auch jeden Tag mit Leichtigkeit abnehmen und wieder aufsetzen.

Nebst Gebrauchsanweisung stets zu haben à 5, 7½ und 10 Ngr.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur,
Augustusplatz Nr. 2,

Heinrich Bold,
Schuhmachermeister aus Dresden,
empfiehlt sich mit einer grossen Auswahl fertiger Damenschuhe und Stiefeletten in Tuch, Zeug und Leder, mit Garantie für deren Güte. Stand der Post gegenüber, am Anfang der Grossschmiedestraße. Der Verkauf beginnt den 20. Septbr.

**Hofhaargestoffe und
Polsterhaare** empfehlen zu dieser Messe billigt
Weyerstein Aronheim & Co. aus Berlin,
hier: **Brühl Nr. 65.**

Hierzu drei Beilagen.

Etablissement.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute auf hiesigem Plage ein

Ausschnitt- und Mode- Waaren-Geschäft

unter der Firma

Emil Kusche;

Peterstraße Nr. 8,

eröffnet habe.

Durch vieljährige Erfahrungen in dieser Branche wird mein Bestreben stets dahin gerichtet sein, jeden Anforderungen der fortschreitenden Mode Genüge zu leisten, so wie durch aufmerksame und billige Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu recht fertigen. Leipzig, den 20. September 1847.

Hochachtungsvoll

Emil Kusche.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt Katharinenstraße Nr. 11, 3. Etage.
Dr. Carl Haubold, practischer Arzt.

Local-Veränderung.

Das Fabriklager

von Meubel- und Gardinendamasten, Tischdecken, Singhams und Modelleidestoffen von

Wilhelm Vogel aus Chemnitz

befindet sich von dieser Messe an Reichstraße Nr. 10, Kochs Hof gegenüber.

Localveränderung.

Lager von niederländischen Zephyr, Satins, Pale-
totstoffen etc. von

Sommer & Scheidt aus Eupen

große Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe, neben
der Stadt Gotha, — früher Hainstraße Nr. 15.

Local-Veränderung.

Der Stand von vorzüglicher Auswahl Del-Gemälde
von

J. G. Leucht aus Dresden

(sonst P. Richters Hof) befindet sich jetzt in der
Katharinenstraße Nr. 24/372 in Hrn. Banq. Frege's Haus.

Local-Veränderung.

Das Lager

seidener, halbseidener u. halbwollener Fabrikate
von

J. D. Urner & Comp.

aus Elberfeld,

früher Salzgäßchen Nr. 7/408,

befindet sich diese und folgende Messen:

Reichstraße Nr. 27/507, 1 Treppe hoch,
budenfreie Seite nahe beim Brühl.

Die Glashandlung

von

Erdmann Kirsch

aus

Altenfeld bei Groß-Brettenbach

am Thüringer Wald

bezieht diese Messe zum ersten Mal mit einer großen Auswahl
Muster von Hohlgläsern, nach böhmischer Art, zu billigen Preisen.
Mein Stand ist in der ersten Budenreihe Nr. 36.

Ein so eben angekommenes Sortiment

China waaren aller Art

zu verkaufen bei

C. Hirzel & Comp.

Der Posamentirwaaren-Fabrikant

Robert Schärff

aus Brieg und Breslau

befucht diese Michaelismesse mit seinen Ma-
nufacten in Chaisenhörten, Rathschnuren,
Sattel-Decken, Halfter, Flinten- und Fahr-
leinen, Gurten, arabischen Säumen, Baum-
rossetten etc. Sein Lager befindet sich Kaufhalle
Nr. 16 u. 17 am Markte in Hofmanns Haus.

E. Baudouin & Co.

aus Berlin und Züllichau,

Reichstraße Nr. 13/545, eine Treppe hoch,
empfehlen ihre neuesten farbigen Seidenwaaren in den verschie-
densten Preisen, ferner alle Arten schwarze seidene Waaren, be-
sonders Lustrines in allen Breiten und Preisen; Gros Grains
moirés, schöne Atlasse etc. etc., Sammet- und seidene Westen-
zeuge, Herren-Halstücher, Schlipse, schwarze Lustri-
ne-Tücher mit Frangen, Longshaws, Foulard Cravattes etc.

Erhard & Soehne

aus Schw. Gmünd,

Salzgäßchen Nr. 3, Reichstraßen-Ecke, 1. Etage,
empfehlen sich mit ihren selbst fabricirten

feinen Metallwaaren

in Silber, vernirt und vergoldeter Bronze, so wie auch in ge-
prägten vergoldeten Ornamenten, Requisiten für Buchbinder und
Galanteriearbeiter.

In vielen Artikeln eignet sich das Lager besonders auch für
die Herren Großisten und für den Bedarf der Weihnachtszeit.

Wir vertrauen, daß der deutsche Sinn fürs Gedeihen der
vaterländischen Industrie unsere Fabrikate den Erzeugnissen des
Auslandes gegenüber zum Wenigsten prüfe und vergleiche.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld,

Fabrikant

Bielefelder Leinwand, Taschentücher, fertiger Herrenhemden, Kragen
und Oberhemden: gr. Fleischergasse Nr. 1 bei Hrn. Dicker Böhm

August Dürr,**Blumenfabrikant aus Berlin,**

empfehlen in dieser Messe sein Lager der neuesten Hut- und Haubenblumen. Sein Stand ist am Markt 2te Budenreihe.

Weidmann & Hochstädter,

früher Associé von J. F. Backes & Co.,

Bijouteriefabrikanten**aus Hanau a. M.,**

Ecke der Reichsstrasse Nr. 55 in Selliers Hof.

H. Koch Wittwe aus Berlin,**Chemisettes-, Kragen- u. Manschettenfabrik.**

Chemisettes à Dgd. von 1 Thlr. an bis zu den allerfeinsten, Kragen und Manschetten à Dgd. 10 Gr., fein gesteppte à Dgd. 16 Gr. Stand: Raschmarkt, der Polizeibehörde gegenüber.

J. A. Türcke,**Pinselfabrikant aus Dresden,**

empfehlen diese Messe wieder mit einer bedeutenden Auswahl Malerpinsel. Sein Stand ist in Auerbachs Hof.

**Lager selbstspielender
Harmonika's**

von

Ferdinand Fuchs aus Wien,

Selliers Hof Nr. 11 und 12.

A. G. Haimann**aus Chemnitz**

empfehlen sein gut sortirtes Engros-Lager der neuesten Puz- und Modewaaren, bestehend in Kopfpuzen von Chenillen mit Perlen, Schmelz, Gold und Silber, Gaze mit Perlen und Silber und Blumen, Nadeln ins Haar, Rosetten und Schleifen an Kragen, Unterhäubchen, Florchenillen u. s. w.

Pellerinnen, Kragen, Colliers und Manschetten mit Spitzen und Band garnirt. Seidene Taschen und Arbeitsbeutel mit und ohne Stickerei, Kindertaschen, Herren-Negligémützen, fertige Schürzen in seidnen und wollenen Stoffen u. s. w.

Gewölbe im Barfußgäßchen in der Kaufhalle am Eingang in den Hof.

P. J. Hahn aus Dresden

empfehlen sich zu dieser Messe mit einem ausfortirten Lager Zug- und Rund-Harmonika's von bester Güte und zu den billigsten Preisen. Auch werden die Messe über fehlerhafte reparirt. Mein Lager befindet sich am Raschmarke beim Brunnen.

C. G. Becker,**Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,**

bezieht diese Messe wiederum mit einem wohl assortirten Lager seiner bekannten guten und solid gearbeiteten Goldleisten, Gardinenstangen nebst Verzierungen zc. und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Stand: Raschmarkt, vis à vis dem Polizeiamte.

NB. „Man blüet genau auf die Firma zu achten.“

Julius Klein,**Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,**

empfehlen sich mit einer großen Auswahl von Goldleisten in bekannter bester Qualität, Gardinen-Stangen, Gallerien, Quasten, Haltern, Etagebret, Sopha- und Toilette-Spiegeln, Consolen nebst Marmorplatten zu den allerbilligsten Preisen. Die noch vorhandenen Wand- und Kronenleuchter werden unter Fabrikpreis ausverkauft! Stand wie früher: Auerbachs Hof Nr. 46 im Gewölbe.

**Die Porzellan-Malerei und Handlung
von S. Roesen**

aus Köln am Rhein

bezieht die hiesige Messe zum ersten Male und hält Lager unter den Rathhaus-Bühnen Nr. 38, neben Herrn J. S. Meyer.

**Schwechten & Oertel,
Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 2, 2. Etage.****F. W. Hampel,****Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,**

Katharinenstraße Nr. 8, neben den Herren D. Volksgold & Sohn.

C. F. Drechsel

aus Grünhainichen,

in Leipzig auf der Reichstraße Nr. 10/542 im Hofe, Kochs Hof vis à vis, empfehlen sein Fabriklager seiner Spielwaaren, so wie auch Kisten, Schachteln und ordin. Holzwaaren zu den billigsten Preisen unter reeller Bedienung.

Friedr. Lincke & Comp.

aus Dresden und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 3,

empfehlen das Neueste von künstlichen Blumen in den geschmackvollsten Dessins; Strohwaaaren aller Art, Spanplatten, Grosblinon, Bastbänder, Fenstergazen.

SEIDLER

aus Oberneufschönberg empfehlen einem verehrten Publicum die Probeausstellung seiner ganz neuen Erzeugnisse von feinen Holz-, Blech- und Papiermaché-Spielwaaren sowohl im Einzelnen als auch im Ganzen.

Die Bude ist in der Nicolaisstraße an der Kirche, dem Braushaus gegenüber, mit meiner Bilderfirma bezeichnet.

Lutz & Eitner,**Silberwaaren-Fabrikanten
aus Berlin:**

Reichsstrasse Nr. 40.

**Die Manufactur
wollener Strumpfwaaaren**

von

Gottfr. Wilh. Schweizer

in Remda (Sachsen-Weimar)

hält ihr reich assortirtes Lager im Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 54, der Kirche schräg gegenüber, am Ausgang in die Grimma'sche Straße.

Das Lager von
Sammet- u. Seidenwaaren
 eigener Fabrik von
Wilhelm Heymer
 in Süchteln bei Crefeld

befindet sich diese Messe Brühl Nr. 64, 1. Etage in Krafts Hof.

Nieschmann & Baccani

aus Halle a/S.,
 Messzeug, Goldwaagen, und Thermometer-
 Fabrik,

halten Leipziger Messe Lager:
 neue Kaufhalle Nr. 26 am Markte.

Ferd. Jordan,
 Silberwaarenfabrikant aus Berlin,
 zum ersten Male zur Messe: Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Mess-Lager

der
Harmonica-Fabrik

von
Wagner & Comp.

in Gera, Berlin und Wien,
 Markt, 11te Budenreihe.

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehle sich diese Messe mit seinen Fabrikaten von appetittem
 Tüll zu Häubchen, Draht, Holzböden, Groslinon, Steifpetinet
 zu Hüten, Fenstergaze, Vorschier, Silbergaze und Canvas.

Seine Wohnung ist Thomaskäthen, vom Markte herein die
 erste Hausflur Nr. 11/111, 1. Etage.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
 Brühl Nr. 69.

Moritz Goldschmidt,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M.,
 Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch,
 empfiehlt zu dieser Messe reiche Auswahl der neuesten
 Bijouterien, Fantasie-Gegenstände in Platina
 und Argent oxidé, eignen Fabrikats, nach Pariser
 und englischen Modellen.

J. J. Gotthardt,

Leder-Galanteriewaaren-Fabrikant
 aus Berlin,

empfehle zu gegenwärtiger Michaelismesse seine sauber und gut
 gefertigten Gegenstände.

Stand: Auerbachs Hof neben Hrn. Otto Schäfer.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant

aus Bforzheim,
 Grimma'sche Straße Nr. 6, 1 Treppe.

Chr. Gudauner

aus Gröden in Tyrol

empfehle sich zu dieser Messe mit einem wohl assortirten Lager
 von Tyroler und Nürnberger Kinderspiel-**Waa-**
ren, vorzüglich neuere Gegenstände en gros und en
 detail, und versichert die billigsten Preise und reellste Bedienung.
 Seine Bude ist in der 11ten Reihe auf dem Markte.

Gebr. Deyhle und Böhm

aus Schwab. Münd und Leipzig

empfehlen ihr Lager in

Bijouterie- und Silberwaaren

eigener Fabrik.

Selliers Hof, Reichsstraße Nr. 55.

Hauser & Draemann

aus Crefeld

haben ihr Lager in glatten schwarzen Seidenstoffen
 Reichsstraße Nr. 48, Bel-Etage.

W. F. Ehrenberg aus Berlin,

Silberwaaren-Fabrikant,

Reichsstraße Nr. 55/579 in Selliers Hofe.

C. W. Schehl,

Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 16, 2 Treppen.

Lehmann, Schleuss & Comp.

aus Berlin.

Lager angefangener und fertiger Stickereien:
 Reichsstraße Nr. 32, 2. Etage.

C. M. Weishaupt Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau,

Reichsstraße Nr. 49.

G. C. Schubert & Co.

aus Stettin

stehen mit Mustern ihrer Fabrikate lackirter Waaren,
 wie bisher: **Rochs Hof**, im Mittelgebäude über Herrn
 L. Donauer.

C. H. Stein & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten

aus Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. 1589, 2 Treppen.

E. W. Seyffert & Co. a. Dresden,

Grimm. Strasse Nr. 31, 1. Et.

empfehlen ihr Lager von sächsischen Strohflechten, Swanplatten u.



DIE HANDSCHUH-FABRIK VON LEFORT

aus **Luxemburg und Leipzig**
empfehlen ihr Lager von Glacé-Handschuhen in Lamm-
und Ziegenleder:
Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1. Etage.

J. C. van der Beeck

aus **Elberfeld**,
Katharinenstrasse Nr. 3/301, 1. Etage,
besitzt diese Messe mit einem reichhaltig assortirten Lager von
Shawls, Longshawls, Shlipsen,
Westen- und Mantelstoffen.

Götze u. Co., Maschinen-Fabrikanten aus Chemnitz,

wohnen während dieser Messe wieder in der **Hainstraße** im
goldnen Bahn 2 Treppen hoch und empfehlen sich zur An-
nahme von Bestellungen auf **Dampfmaschinen, trei-
bende Zeug, Maschinen für Streichgarnspinnerei,**
Walzwalzen, Trocknenmaschinen, Pressen etc.,
so wie auch Maschinen für **Baumwollenspinnerei** nach
vorzüglichsten Systemen.

Die
Steingutfabrik bei Roffen
von **Beyer & Co.**
Grimma'sche Straße Nr. 24.

Sammet- u. Seidenwaarenlager

von
Plaht & Scheler
Reichsstrasse Nr. 37.

Das Lager
Schweizer weisser Waaren
von **Alb. Heinr. Müller**

vormals
J. J. Nef
aus **Herisan und Leipzig**
befindet sich wie früher **Reichsstrasse Nr. 32.**

Stickmuster-Lager

von
F. W. Nele aus Berlin
bei **Otto Große, Reichstraße Nr. 3, 1ste Etage.**

J. G. Erber & Comp.

aus **Denstadt bei Stolpen**,
Fabrikanten feiner schneidender
Stahlwaaren,
beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß auch
diese Messe ihr sehr gut assortirtes Lager sich, wie früher, in
Kuerbachs Hofe Nr. 18, 1 Treppe hoch, befindet.

Schulze & Comp.

aus **Altenburg**
beziehen auch diese Michaels-Messe mit ihrem Lager wollener
Posamentir- und Strickgarne eigener Fabrik und haben ihr Local
wie früher in **Kuerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.**

Das Strumpf-Waaren-Lager,

sowohl in **Sommer**, als auch in **Winter**: **Artikeln**
bestens sortirt, inclusive verschiedener Sorten **Mode-Sand-
schuhe**, von

F. E. Rudolph

aus **Chemnitz**
befindet sich **Nicolaisstraße Gewölbe Nr. 22**, neben
dem **blauen Hecht**.

Zur gegenwärtigen **Michaelismesse** empfiehlt die

Fabrique von D. Gallyot aus Breslau

ihre reichhaltiges Lager aller Sorten **seidener und baumwollener**
Regenschirme in dem neuesten Geschmack zu äußerst billigen
Preisen. Ihr Stand ist in dem großen Gewölbe neben dem
Eingange in **Kuerbachs Hof**.

Für Tuchfabrikanten

empfehle ich einen **französischen Extrakt**, wodurch das **Woppen**
der **Tücher** ersetzt wird.

Aug. Groos aus **Aachen**, **Hainstraße Nr. 1, 3. Etage.**

J. C. Stavenhagen aus Dresden,

Reichstraße Nr. 2, 1. Etage,
empfehle zur gegenwärtigen Messe sein Lager von bezogenen und
unbezogenen **Spanplatten, Großkörnens, Fenstergazens, Bastwaaren**
und andern in sein Fach einschlagenden **Artikeln**.

Louis Aug. Heidsieck

aus **Bielefeld**
empfehle sein Lager **naturgebleichter Leinen und Taschentücher**,
Tischgedecke, Kestertleinen, so wie fertiger **Herrenwäsche** zum bil-
ligsten Preise. Sein Stand ist **kleine Fleischergasse Nr. 21**,
beim **Börschenmeister Hm. Förster**.

Das Lager feiner weisser Stickereien

von
J. Allispach
aus **Thal bei St. Gallen**
befindet sich **Reichstraße Nr. 10**, erste Etage, **Kochs**
Hof gegenüber.

Büssler & Comp.

aus Altenburg

besuchen diese Messe zum ersten Mal mit ihrem Lager
 schafwollener Posamentir-, Strick- und
 Tapfserie-Garne
 und empfehlen ihr Fabrikat zu möglichst billigen Preisen.
 Ihr Local ist am Markt Nr. 13, in Stieglig's Hof.

Die Putz- und Modewaaren-Handlungvon **F. Pegoldt,**

Kleine Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage, dem
 Kaffeebaum gegenüber,

empfehle sich auch für diese Messe mit einem reichhaltig sortirten
 Lager der neuesten u. geschmackvollsten Modelle in Hüten u. Hauben.

**Das Wachstuch-, Rouleaux- und
Fussteppich-Lager**

eigener Fabrik

von

B. Burchardt & Söhne

aus Berlin,

Stand: Katharinenstraße Nr. 22,
 empfehlen sich ganz ergebenst.

Leonhard Göhring

aus Igelshieb bei Wallendorf in Thüringen

empfehle sich mit allen möglichen Glaspielwaaren, allen Sorten
 Glasperlen und Schmelz zu den billigsten Preisen. Leipzig auf
 dem Markt, 8. Budenreihe.

**Die Buchauer Porzellan-
Manufactur**

bei Magdeburg,

Grimma'sche Straße Nr. 24, 1 Treppe,

weiße u. decorirte Porzellane, neues Fabrikat.

Spiegel-, Hohl- u. Fensterglasfabriken

der

Manufactures de glaces

in Brüssel.

Agent Herr G. Welsbach, wohnt Thomaskirchhof Nr. 18/104.

Landé u. Comp.

aus Berlin

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem

**Lager schles. Manufactur-
Waaren**

eigener Fabrik.

Brühl Nr. 74, in Lattermanns Haus.

Corallen-Lager

von

Enrico Riccioli aus Genua,
 Brühl Nr. 19, nahe der Belchstrasse.

Die Portefeuilles- und Leder-Ga-
 lanteriewaaren Fabrik von

A. Mossner,

Hof-Lieferant aus Berlin,

Grimma'sche Str. Nr. 26, 1 Treppe,

empfehle ein sehr reichhaltiges Lager ganz neuer Artikel in
 Porte-monnaies, Cigarrentaschen, Porte-
 feuilles, Reise-Recessaires, Brief- und Copir-
 Maschinen, Papeterien und eine sehr große Aus-
 wahl aller Sorten Leder- und Buchbinderwaaren,
 eiserne Copirpressen u. s. w.

Reelle und saubere Waare zu billigen Preisen.

Das Knopflager

eigener Fabrik

von **C. W. Schön & Comp.**

aus Barmen

ist nach wie vor **Salzgässchen Nr. 4, 1. Etage.****Das Band-, Litzen-, Kordel- und
Frangenlager**

eigener Fabrik von

C. W. Schön & Comp.

aus Barmen

ist nach wie vor **Salzgässchen Nr. 4, 1. Etage.****F. Balon & Comp.,**

Bijouterie-Fabrikanten

aus Paris,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Bijouterie-, Silber-
und optischen Waaren:

Reichstraße Nr. 38, zweite Etage.

E. G. Zimmermann

aus Hanau, Fabrikant feiner Eisengußwaaren.

Reichstraße Nr. 49, Ecke des Salzgässchens, 1 Treppe,
bei Herrn Baumgärtel.**Chr. Fr. Gerlach,**

aus Naumburg a. d. Saale,

empfehle sich diese Messe wieder mit seinem Lager von Metall-
spielwaaren in großer Auswahl.

Sein Stand ist auf dem Markt 2te Budenreihe.

Maximilian Fleckles,Juwelier, Gold-, Silber- u. Rococo-
Fabrikant von Wien,hat sein reichhaltiges Lager von dem neuesten Wiener Damen-
schmuck, Silber galvanisirte Gegenstände und
alle Gattungen Rococo-Arbeiten:Brühl, Muerbachs Haus Nr. 17,
3 Treppen.

Die privil. herzogl. sächs. Porzellanfabrik Eisenberg empfiehlt für diese und nächste Messen ihr reich assortirtes Lager von weissem, bemaltem, bedrucktem und vergoldetem Porzellan.

Stieglitz's Hof am Markte.

François Fonrobert,
Gummi-Waaren-Fabrikant
aus Berlin,

königl. preuß. patent. Fabrik,
Markt, äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

Carl Weyerbusch & Comp.

Knopffabrikanten aus Elberfeld,
Peterstrasse Nr. 16, erste Etage,
gegenüber dem Hôtel de Bavière.

Pariser und Wiener

Umschlagetücher u. Shawlslager

empfehlen in grosser Auswahl

Gebrüder Dombrowsky,

Gewölbe: Grimma'sche Strasse, der Ritterstrasse gradüber.

August Bretschneider
aus Altenburg

empfehlen sein Lager fein gemalter Porzellan-Pfeifenköpfe und feine Gemälde zu Brochen: Auerbachs Hof bei Herrn Krüger, 1 Treppe hoch. Eingang neben Herrn Pflugbeil.

Traugott Leuner

aus Sebnitz in Sachsen,

Lager von bunten Bett- und Meubleszeugen (Dress und Jacquard-Dress), eigener Fabrik, so wie von Couverts für den Export: Grimma'sche Strasse Nr. 31 bei Franz Jünger.

Die Lampen- u. Lackirwaarenfabrik

von

C. G. Schwarzenberg
aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe ihr vollständig assortirtes Lager aller Sorten gut und hellbrennender Lampen, so wie aller übrigen in dieses Fach einschlagenden Artikel im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen. S. Budenreihe vom Rathhause.

Jul. Freytag,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichstrasse Nr. 36.

Dominicus Forster,

Silberwaarenfabrikant aus Schw.-Gmünd:
Reichsstrasse Nr. 49/404,
Ecke vom Salzgässchen, zweite Etage.

Albert Fritz

bezieht diese Leipziger Messe mit einem Lager seiner

Hanauer Bijouterien.

Wohnung:

Galle'sche Strasse Nr. 1, Ecke des Brühls, 1 Treppe.

Das Musterlager

von gemaltem u. vergoldetem Porzellan, bestehend aus Figuren, Nippsachen, Blumenvasen, Schreibzeuge, weisse und bemalte Pfeifenstummel und Abgüsse etc. etc. aus der Fabrik von

Dressel Kister & Comp. in Scheibe,
befindet sich Stadt London, Zimmer Nr. 27.

H. G. Grote von Ronsdorf,

Salzgässchen Nr. 7/408, 1 Treppe hoch,
empfehlen sein Lager in seidenen, halbseidenen, Sammet- und Hofenträger-Bändern, allen Arten Besatzbändern, Eisen und Kordeln.

Bichler & Hartmann,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Genf,

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem reichhaltigen Lager 14- und 18-kar. Bijouteriewaaren, Uhren, Email-Gemälden etc.

Gasthof zur Stadt Hamburg Nr. 23, 2. Etage.

Langenbeck & Martini

aus Elberfeld

empfehlen ihre Fabrikate von

Knopf- und Gummiwaaren

und haben das Knopflager, so wie für diese Messe die Liquidation der noch laufenden Geschäfte von der erloschenen Firma

Langenbeck & Weyerbusch

übernommen. Ihr Gewölbe ist das frühere:

Auerbachs Hof Nr. 13.



Georg Koppa,

Meerschampfeifen-Fabrikant
aus Wien.

Ich gebe mir die Ehre, dem hochverehrten Publicum die geziemendste Anzeige zu machen, daß ich mit meinem gut sortirten

Waarenlager von echten Meerschampfeifen, geschmiedet und glatt, nach den neuesten geschmackvollsten Formen und bester Qualität bereit halte, selbe auch zu den billigsten Preisen verkaufe; auch habe ich eine schöne Auswahl von unbeschlagenen Stummel mitgebracht. 3te Budenreihe, 3. Bude rechts.

empfehlen
ständigste
VON
empfehlen
aller So
bis zu
Qualität
Secunda
kommen
die extra
G
allen G
preisen
G
empfehlen
als: em
Gebisse
Steigbü
Kantha
gestellte
I
ist in
zu hab
311
der zw
Preisen
n voll
M
bei
G
für S
billige
F
311

Die Engl. und Franz. Kurzwaaren-Handlung

von **Gebrüder Tecklenburg**

in Leipzig, am Markt, Thomagässchen-Ecke, empfiehlt zur gegenwärtigen Michaelismesse ihr auf das Vollständigste sortirtes Waarenlager zu sehr billigen Preisen.

Die Reisszeug-Fabrik von Gebr. Tecklenburg in Leipzig

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr vollständig sortirtes Lager aller Sorten Reisszeuge, von den kleinsten Taschen-Reisszeugen an bis zu den größten mathematischen Bestecken, in allerfeinster Qualität. Zugleich zeigt sie ergebenst an, daß sie jetzt auch eine Secunda-Qualität fertigen läßt, die für den Schulgebrauch vollkommen ausreicht, im Preise jedoch bedeutend wohlfeiler ist als die extrafeine Waare.



Goldwaagen

mit richtig justirten und gestempelten Gewichten in allen Größen empfehlen im Duzend und Einzelnen zu Fabrikpreisen **Gebrüder Tecklenburg.**

Gebrüder Tecklenburg

in Leipzig

empfehlen ihr diese Messe vollständig sortirtes

Lager von Reitzeugen,

als: engl. Sättel, vollständige Zäume und Trensen mit und ohne Gebisse in schönster Waare, Halfter, Satteldecken, das Neueste, Steigbügel mit und ohne Patentsfeder zum Öffnen, Sporen, Kantharen, Reitpeitschen, Reitstöcke u. u. zu den aufs Niedrigste gestellten Preisen.

Lohgerber-Werkzeug

ist in bekannter vorzüglicher Qualität wieder zu Fabrikpreisen zu haben und garantiren jedes Stück **Gebrüder Tecklenburg.**

Copir-Maschinen

der zweckmäßigsten Sorten auf Reisen zu führen, als auch große Pressen fürs Comptoir, bei **Gebrüder Tecklenburg.**

Zeichen-Materialien

en gros

in vollständigster Auswahl bei **Gebrüder Tecklenburg.**

Landwirthschaftliche Maschinen-Niederlage

bei **Gebrüder Tecklenburg.**



Ein ausgezeichnet schönes Sortiment

Reise-Necessaires

für Herren, wie auch für Damen, in allen Größen und zu billigen Preisen empfehlen **Gebrüder Tecklenburg.**

Franz. Gesichts-Masken,

Lager en gros,

zu Fabrikpreisen bei **Gebrüder Tecklenburg** in Leipzig.

F. W. Schwass, Wollenwaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen sich zu dieser Michaelis-Messe mit einem wohl assortirten Lager $\frac{3}{4}$ breiter carrirter Leddy in allen Farben, so auch in $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ breiter Neapolitain, und verspricht bei reeller Waare die billigsten Preise. Sein Gewölbe ist auf dem Brühl Nr. 82, in der grünen Tanne.

H. Ratzersdorfer, Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,

empfehlen sein Lager mit großer Auswahl in

Nococo-Bijouterie.

Für diese Michaelis-Messe bei Hrn. L. Löw, Stadt Hamburg erste Etage Nr. 3.

C. Maerklin & Co.,

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,

empfehlen für diese Messe ihr reichhaltig assortirtes Lager in 14 karatigen goldnen Damen- und Herren-Uhrketten: Reichstraße Nr. 50, 2 Treppen hoch.

Das Flanell- und Molton-Lager

von

J. S. Selter aus Berlin

ist nach dem Brühl Nr. 370 und 371 in der Leinwandhalle, Gewölbe Nr. 4 hin verlegt, und empfiehlt dasselbe alle Arten Flanell, Molton, Feisade rosa und in allen Farben, so wie auch krumpfreien Hemden- und bedruckten Flanell.

August Paalzw,

Shawls- und Tücher-Fabrikant

aus Berlin,

bezieht diese Michaelismesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von Gabyis in allen Größen, Shawls, wie auch mit carrirten Tüchern in feinen und mittleren Sorten, und verspricht bei ganz reeller Waare die billigsten Preise. Sein Gewölbe ist auf dem Brühl Nr. 82 in der grünen Tanne.

Das Weiss-Stickerei-Lager

von

Kellenberger & Bänziger

aus Heiden bei St. Gallen

ist Reichstraße Nr. 10, erste Etage, Kochs Hof gegenüber.

C. Heldsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager eigener Fabrik von $\frac{1}{4}$ naturgebleichten Leinen und Resterleinen, Taschentüchern, Handtuch- und Tischdrell, Damastgedecken, gebleichten und gedruckten Herrenhemden, Kragen, Manschetten und Vorhemdchen u. Das Lager ist kleine Fleischergasse Nr. 22/241 bei Herrn Glasfermeister 3schob.

Bemalte Porzellan-Plättchen

zu Broches, Braceletes u. in großer Auswahl empfiehlt **J. N. Beyer mann aus Groß-Breitenbach,** erste Bubenreihe Nr. 36.

Die königl. sächs. conc.
von W. A. Lurgenstein



Kammwaaren - Fabrik
in Leipzig (Kochs Hof)

empfehlte ihr wohlaffortirtes Lager aller Gattungen Kämmen von Schildpatt, Elfenbein, Büffel und Horn zu den billigsten Preisen.



Patek & Comp. aus Genf,



Uhrenfabrikanten und patentirte Erfinder einer neuen Art Taschenuhren, welche ohne Schlüssel aufgezogen und gestellt werden, sind so eben angekommen mit einer grossen Auswahl ihrer Fabrikate. Man findet bei ihnen alle Sorten von Uhren, von den einfachsten (für deren Güte auf das Gewissenhafteste gebürgt wird) bis zu den zusammengesetztesten, und von grösster Pünctlichkeit. Jedes Stück ist zweimal abgezogen, vollkommen regulirt und in jeder Hinsicht garantirt. Der Verkauf findet zu den niedrigsten Fabrikpreisen statt: Petersstrasse No. 38, eine Treppe hoch.

Die privil. Porzellan - Fabrik von **Conta Gebr.**
aus **Bösend**

empfehlte sich auch diese Messe mit einer grossen Auswahl von Nippisch - Gegenständen, Vasen, Schreibzeugen u. in neuen geschmackvollen Façons und Decorationen: Markt Nr. 13, Stieglitz's Hof, im Hofe links.

**Ganz was Neues für die Herren En gros-Käufer
in Galanterie- und kurzen Waaren.**

Es empfehlte Unterzeichneter neben seinen seit 17 Jahren genugsam bekannten chemischen Strichriemen auch noch eine neue Art ohne Schrauben, incl. (einem seit Kurzem von ihm erfundenen, durch verschiedene mineralische Substanzen zusammen gefesteten) **Mineralabzieher**, der die vorzügliche Eigenschaft besitzt, auch das dickschneidige und feinschartige Rasirmesser ohne Mühe in wenig Minuten in erwünschten Zustand zu setzen. Sein Stand ist wie gewöhnlich in Kochs Hof.

J. P. Goldschmidt aus Berlin.

Fertige Gardinen,

worauf Nässe, Motte, Staub und Sonne keine Einwirkung hat, empfehlte in allen Farben.

Julius Helfer, Markt, neben Herrn Sellier.

Berlins größtes Lager Pariser angekleideter Puppen und eigne Fabrikate in 80 verschiedenen Gattungen, befindet sich während der Messe Leipzig **Grimma'sche Strasse Nr. 5/7, rechts 2te Etage**. Die Preise sind billigt gestellt, und die Puppen in sauberster Ausführung mit Papier maché, Wachs- und Porzellan-köpfen gefertigt.

J. C. Moewes jun., Berlin Probststrasse Nr. 11.

!!! Das Lager fertiger Herrenkleider von P. Huber !!!

befindet sich, und zwar für immer, in der Kaufhalle am Markte, und empfehlte zur gegenwärtigen Saison seine eleganten, höchst sauber gearbeiteten Kleider zu den bekannt billigen Preisen.

Hau & Comp. aus Göppingen,
Lackir- und Metallwaaren-Fabrikanten.

Musterlager wie früher beim Restaurateur Wärtens, Thomaskäfigen Nr. 3, 1 Tr.

Math. Gierlings aus Dülken bei Crefeld

besucht diese Michaelismesse zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager seidener Waaren eigener Fabrik, bestehend aus: Sammet, Sammtwesten, Atlas, Taffettüchern, Schlipfen und schwarzseidenen Kleiderstoffen. Gewölbe: Katharinenstrasse Nr. 15 parterre.

Unser Stock-, Horn-, Elfenbein- und Fischbeinlager befindet sich auch diese Messe wie früher unverändert Grimm. Str. Gewölbe Nr. 7.

D. N. Cahn & Co. aus London u. Frankfurt a/M.

welch

Zu
die

Zweite Beilage zu Nr. 269 des Leipziger Tageblattes.

Sonntag, den 26. September 1847.

Liste der Land-Rentenbriefe,

welche in der 22sten Ziehung Michael 1847 ausgeloset worden sind und in Folge dessen im Termine Ostern 1848 fällig werden.

Lit. A. zu 1000 Thlr. Capital.	Lit. B. zu 500 Thlr. Capital.		Lit. C. zu 100 Thlr. Capital.			Lit. D. zu 50 Thlr. Capital.	Lit. E. zu 25 Thlr. Capital.	Lit. F. zu 12 1/2 Thlr. Capital.
Nummer.	Nummer.		Nummer.			Nummer.	Nummer.	Nummer.
342	157	3835	62	5761	12145	378	417	289
365	233	3926	323	5837	12348	413	1194	352
451	335	4095	508	5997	12532	1012	1205	512
677	348	4238	671	6246	12831	1211	1563	1257
848	763	5349	792	6316	13316	1236	1576	1718
867	822	5835	1542	6574	13669	1804	1596	1746
1223	1059	5956	1557	6612	13797	1910	1599	1848
1303	1173	6209	1636	6660	13972	2148	1628	1868
2125	1213	6487	1675	7607	14013	2280	1832	2131
2180	1371	6754	1824	7847	14164	2342	2213	2558
2385	1455	6838	1833	8046	14186	2374	2623	2789
2442	1659	7054	1971	8055	14207	2488	2799	2772
2492	1760	7468	2485	8106	14212	2499		
2559	1987	7482	2888	8535	14285	2909		
3058	2143	7737	2930	10172	14360	3150		
3344	2965	7743	3194	10180	14390	3584		
3501	3111	7789	3387	10322	14459	3591		
3587	3733	7906	3494	10588	14568	3715		
4058	3744	8032	3725	10819	14694	4155		
4097			4498	11681	14753			
4346			4916	11690	14759			
4461			4973	11883	14762			
4769								

Die im Termine Ostern 1847 ausgelosten, jetzt fälligen Capitalien sind von dato an bei der Landrentenbank abzuheben. Zugleich werden die Inhaber der nachbemerkten, bereits in frühern Terminen fällig gewordenen Landrentenbriefe nochmals erinnert, die Capitalien unverweilt bei der Bank resp. baar oder in unausgelosten Rentenbriefen in Empfang zu nehmen, als:

- Lit. A. Nr. 420. 2293. 2951. 3062. 3396. 3729. 4303. 4414.
 - B. - 246. 468. 870. 880. 1439. 1705. 1979. 2072. 2361. 2442. 2648. 3161. 3995. 4333. 4344.
 - C. - 4948. 5056. 6046. 6334. 6794. 6829. 7778. 7921.
 - 183. 918. 1830. 2408. 2526. 2552. 2756. 3164. 3224. 4838. 4958. 5179. 5251. 5738. 5937.
 - 6068. 6071. 6583. 6672. 7436. 8344. 8346. 8549. 8949. 9382. 9482. 9572. 9607. 9617. 10257.
 - 10407. 10674. 10753. 10930. 11064. 11236. 11467. 11668. 11786. 12204. 12334. 12336. 12572.
 - 12585. 12993. 13299. 13450.
 - D. - 158. 232. 273. 584. 764. 858. 877. 1620. 1622. 1824. 2088. 2327. 2650. 2661. 2858. 3087.
 - 3257. 3297. 3306.
 - E. - 202. 345. 482. 632. 823. 985. 992. 1073. 1114. 1231. 1462. 1601. 1797. 1882. 1988. 2114.
 - 2329. 2381.
 - F. - 317. 418. 494. 744. 843. 978. 1082. 1161. 1624. 1963. 2109. 2300.

Uebrigens liegen diese Listen bei allen Bezirks-Steuer-Einnahmen des Landes zu Jedermanns Einsicht aus.
 Dresden, am 21. September 1847.

Königliche Landrentenbank-Verwaltung.

Agrippina,

See-, Fluss- und Land-Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital: Eine Million Thaler.

Die Gesellschaft versichert Güter auf dem Transport gegen alle Elementarschäden in besonderer Berücksichtigung des Eisenbahn-Transports zu billigen Prämien.

General-Agentur Leipzig.

Julius Weisner,

Comptoir: große Feuerkugel.

Logis-Veränderung.

Ich beehre mich, hiermit meinen geehrtesten Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich von heute an kleine Fleischergasse Nr. 20 wohne.

Achtungsvoll **Carl Wilh. Jacob**, Schneidermeister.

Daguerreotypen auf Elfenbein

übertragen und nach der Natur als vollständige Miniaturgemälde ausgeführt, sowie gewöhnliche **Daguerreotypen** werden bei jeder Witterung aufgenommen im Glas-Salon Johannisg. Nr. 6/8. **F. W. Reichenbach**, Portraitmaler.

Waldwolle.

Den alleinigen Debit unserer patentirten **Waldwoll-Fabrikate** haben wir

Herrn C. G. Fabian hier ausschließlich übertragen, und wird derselbe stets zu den **Fabrikpreisen** verkaufen.

Breslau, den 1. September 1847.

Das **Directorium der Waldwoll-Fabrik** in **Humboldts-Al.**

Hiernach empfehle ich:

1) die **rohe Waldwolle** zu Polsterungen von Meubles, Wagen etc., wozu sie namentlich als **Schutz gegen Motten** und anderes Ungeziefer sich sehr vortheilhaft bewährt;

2) in der **Fabrik gefertigte Gegenstände**, als: **Matrassen, Kissen, Decken, Unterröcke, Leibbinden, Schlafröcke** etc. aus **eigens dazu präparirter Waldwolle**. Ueber die in dem **harzig-balsamischen** Stoffe der Waldwolle beruhende **Heilkräftigkeit** dieser Fabrikate haben wissenschaftliche Zeitschriften und **competente ärztliche Urtheile**, wie über ihre praktische Brauchbarkeit und Verschonung von jeglichem Bettungeziefer die **Medicinal-Anstalten und Lazarethe**, in denen sie Anwendung gefunden, sich genügend ausgesprochen.

Jeder Verfälschung zu begegnen, sind diese **Fabrikate stets mit dem Fabrikstempel** versehen, worauf ich **besonders zu achten** bitte.

In den Tagen vom 27. bis 30. September werde ich in **Leipzig im großen Blumenberg** zu treffen und gern bereit sein, denjenigen Kaufleuten, welche sich dafür interessieren und den **Debit für ihre Gegend übernehmen** wollen, **Muster vorzulegen** und Näheres mitzutheilen.

C. G. Fabian in **Breslau**.

Für Blumen-Freunde.

Friedrich Weber, Kunst- und Handelsgärtner aus Berlin, empfiehlt sein Sortiment **Hyazinthen- und andere Blumenzwiebeln** und sind die Verzeichnisse gratis zu bekommen im Verkaufsort **Brühl Nr. 20**.

Hyazinthen-Zwiebeln

von **Blumenthal** aus **Berlin, Hôtel garni**, die schönsten Sorten à 3, 4, 5, 6 Thlr., kleinere à 2, 1 1/3 Thlr., auch 25 Ngr., Tulpen, Crocus von 10 Ngr. an pr. 100 Stück, Porzellantöpfe 6 Ngr.

Carl Zell aus Berlin

empfiehlt seine selbst gezogenen **Berliner Blumen-Zwiebeln**, für schöne und richtige Sorten wird garantiert und sind die Verzeichnisse gratis zu bekommen **Katharinenstraßen- und Marktecke**.

Glacéhandschuhe werden das Paar für 1 Ngr. recht schön gewaschen: **Schützenstraße Nr. 10** im 2ten Hofe parterre.



Nicht zu übersehen.

Das seit 12 Jahren bekannte Lager von Herren- und Damenschmuck in feinstem klarätigen Gold, mit Garantie, bietet auch gegenwärtige Messe eine große Auswahl eleganter Gegenstände in den neuesten Mustern im Einzelverkauf zu Engros-Preisen, das heißt, zu der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise, als: Ohrgehänge von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr., Broschen 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Colliers mit goldenen Ketten 4 bis 6 Thlr., dergl. mit Gummischnure oder Sammetband 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr., ganze Schmucke, bestehend in Colliers, Ohrgehänge und Brosche 6 bis 10 Thlr., Medaillons und Kreuze 1 Thlr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Herren- und Damenringe 27 1/2 Ngr. bis 2 Thlr., Herren- und Damenringelringe von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Vorstecknadeln 27 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., Brequetketten 4 bis 6 Thlr. und noch vieles Andere zu gewiß überraschend billigen aber festen Preisen, jedenfalls dürften sich sämtliche Gegenstände ihrer Eleganz halber auch zu Mess- und andern Geschenken eignen; ferner eine Partie kurzer und langer Herrenuhrenketten, welche das erste Mal als etwas Schönes und Neues erschienen, sowohl in Stahl als in echter Pariser Vergoldung von 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. — Verkaufsort: **Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage, Kochs Hof schräg über**.

H. C. Plaut aus Nordhausen

Brühl Nr. 11, 2 Treppen.

Musterlager

gemalter Rouleaux und Jalousies

Reichsstraße Nr. 23/503, 2 Treppen.

Musterlager von Messing-Waagebalken und Horn-Waagschaalen, so wie Horn-Apothekergeräthschaften.

Reichsstraße Nr. 23/503. 2 Tr.

Friedrich & Sohn aus Chemnitz

befinden sich während der Messe in Leipzig: **Petersstraße Nr. 1, Ecke am Markte**.

Schlesische Leinen

besitzen wir noch eine kleine Partie zum Verkauf in Commission und empfehlen solche zu herabgesetzten Preisen.

Steland & Bschoch,

große Fleischergasse, Wärmanns Hof.

Pariser Herrenhüte neueste (Façon)

empfiehlt zu **Fabrikpreisen**

Gustav Hartmann, Thomagässchen 10.

Bettfedern-Verkauf.

J. Czmann empfiehlt sich diese Messe mit allen Gattungen fein geschlossener Bett- und Flaumfedern zu billigen Preisen. **Petersstraße Nr. 37/28.**

Beste Avignoner Rauhkarden

in allen Dimensionen bei **Weyermann & Spangenberg, Hainstraße Nr. 205.**

Bettfedern-Verkauf.

Gebr. Vanhans empfehlen sich diese Messe mit allen Sorten fein geschlossener Bett- und Flaumfedern zu billigen Preisen. **Petersstraße Nr. 9/70.**

Zur gefälligen Beachtung!

Robe Leinwand- & Zwillich-Säcke bei August Sübler aus Lippersdorf im sächsischen Erzgebirge zum ersten Male zur Messe. Thomaskirchhof Nr. 11/99.

Herbst- und Winter-Anzüge,

als Burnus, wattirte Ueberzüge, Raphael-Mäntel, Tuchröcke, Phantasie-Fracks, Twine, Schlafröcke, die neuesten Dessins von Westen und Beinkleidern etc. empfiehlt in größter Auswahl elegant und billigst das Kleider-Magazin von **Carl Käpfer**, Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.

Denstorffer Haar-Pomade

die Büchse mit Gebrauchs-Anweisung 10 Ngr., im Duzend billiger.

Rosenmilch, feinstes Hautparfüm Flac. 7 1/2 Ngr.

Alle Sorten feine Seifen, Pomade, Extracts, Eau de Cologne, Haaröle, Räucherparfüms u. s. w. empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1



Pfropfen-Lager
en gros & en detail,
worunter Bierpfropfen à 1 1/2 und
2 1/2 Thlr. pro 1000 Stück bei
H. M. Stutzbach
neben dem Schützenhause.

Gestricke und gehäkelte
wollene und baumwollene Waaren

en gros
bei **J. C. Enßlin** aus Neutlingen, Grimma'sche
Straße Nr. 26, 2. Etage.

Niederlage
der **Bleistiftfabrik von D. Koch**
in Regensburg

bei **B. Böhr**,
Katharinenstraße Nr. 27.

Georg Popp und Söhne
aus Kleinschmalkalden

empfehlen sich zu dieser Messe mit einer großen Auswahl feiner Korb- und Strohwaaren. Unsere Buden stehen auf dem Augustusplatz nach der Poststraße zu.

Feinste Herrengarderobe
Pariser u. Londoner Façon

zur gefälligen Ansicht und zum Verkauf empfiehlt

Pancratius Schmidt,
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

G. B. Luther
aus Plauen im Sächs. Voigtlande

empfehlen sich für Commissions-Einkäufe aller Fabrikate, welche in Plauen und Umgegend gefertigt werden, mit der Zusicherung schneller und pünktlicher Ausführung jeden Auftrags.

Brühl Nr. 2, 2te Etage.

Fr. Ed. Schneider

sonst:

J. B. Böttcher, Hainstr. Nr. 2/340 in Leipzig, empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, Gardinen- und Meubles-Verzierungen, Stockenzieher, als: Wandhaken, Ofengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtputzer, Löffel, Leuchter, Gewichte und Waagen, Sattler- und Riemergeräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen und Sicheln, Vorlegeschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentbeschläge, Stiefeleisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambose, Sperrhörner, engl. und deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel, nebst vielen andern Artikeln.

F. D. Bauroth

aus **Oberschöna** bei **Schmalkalden** empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit einem wohl assortirten Lager feiner Stahl- und Eisenwaaren, so wie auch **Taschen-Goldwaagen**.

Sein Stand ist auf dem Neumarkte, Gewandhaus vis à vis.

Avignoner Rauhkarden.

Mein Lager in diesem Artikel ist vollständig sortirt und empfehle ich dasselbe zu billigen Preisen.

Julius Meißner,
Leipzig.

Fischbein

in allen Gattungen und in bester Qualität empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen

Chr. Fr. Martin,
Kaufhalle, Gewölbe rechts vom Eingange am Markte.

Christoph Becker,

Bijouteriefabrikant

aus **Pforzheim**:
Reichsstrasse Nr. 1, 1. Etage links.

C. F. Igel,

Blumenfabrikant aus Chemnitz,

empfehlen sich auf das Vollständigste assortirtes Lager feiner Ball-, Hut- und Haubenblumen, Blumenvasen, Ampel- und Epheuranken und vielen Galanterieblumenarbeiten zu äußerst billigen Preisen. Stand: Markt 4te Budenreihe, 4te Bude von Stieglitz's Hof herein.

Lager von **Allgeyers Zinnfiguren**
und Musterlager von **guten Tusch- u. Farbekästchen**,
Lager von feinstem, **wahrhaft ächtem Eau de Cologne**,
so wie von **Dresdner Chocolate** aus der
Fabrik der Herren **Jordan & Timäus** empfiehlt zu den
billigsten Fabrikpreisen
Carl Schubert,
Agentur- und Commiss.-Geschäft, neue Kaufhalle
am Markt, Nr. 25.

Zur gütigen Beachtung für Damen.
Die Corset-Fabrik von H. Hermannes
aus **Erfurt**

empfehlen den hochgeehrten Damen Corsets in größter Auswahl, dieselben sind nach den neuesten Pariser und Wiener Façons gefertigt. Um gütigen Zuspruch wird höflichst gebeten.

Der Stand ist: Markt, 11te Budenreihe.




A la Ville de Lyon.

Déballage considérable de

Châles et Soieries de Paris et Lyon

pendant la foire de Leipsic,



Grimma'sche Strasse, Löwenapotheke, 2. Etage.

L'agent de la maison **J. Ducase** de **Paris** à l'honneur de prévenir les Dames qu'il est arrivé avec des assortiments considérables de Châles et Soieries de France de la dernière mode, qu'il vendra pendant la foire à des prix extrêmement réduits, dont ci-bas un aperçu.



Lager Pariser und Lyoner Shawls, Umschlagetücher, Seidenstoffe etc. etc.,

während der Leipziger Messe  Grimma'sche Straße, Löwenapotheke, zweite Etage.

J. Ducase aus Paris

empfehlte sein großes Lager französischer Shawls etc. en gros et en detail zu den billigsten Fabrikpreisen als:

Soieries. Châles longs. Châles carrés.

$1\frac{1}{4}$ große durchaus gewirkte Shawls, halbwollene, von 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 Thlr.,

do. Renaissance fantaisie Châles von 5 bis 10 Thlr.,

do. ganz wollene Shawls-Tücher in schwarz, weiß, grün, blau etc. von 8—15 Thlr.,

Cachemire und Ternaux-Châles, erster Größe, mit neuem Colorit, von 12—60 Thlr.,

Doppel-Shawls, garantiert ganz wollen, so wie Ternaux, auf 2, 3 und 4 verschiedene Arten zu tragen, nach den geschmackvollsten neuesten Dessins gearbeitet in ganz großer Auswahl von 20 bis 120 Thlr.

Tartan Longshawls, carrirt und gestreift, von 3 $\frac{1}{2}$ bis 8 Thlr.,

Seidenstoffe, taffetas unis et glacés, Satin de Chine, Pekin, Damas, Poulte de soie, gros de naples, rayés et à carreaux, von 10 bis 20 Thlr. die Robe von 20 Ellen,

Pariser Foulard-Kleider à 20 Ellen 6 Thlr.,

Crêpes de Chine-Châles von 4 bis 12 Thlr.,

Lyoner Fichus, viereckig in Seide, à 8 Ngr.,

Mousselin de laine- und Balzorine-Kleider von 1 $\frac{1}{2}$ bis 8 Thlr.,

Pariser Damen-Glacéhandschuhe pr. Dtzd. von 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 Thlr.

Tous ces objets seront liquidés à la foire et par conséquent vendus à des prix extraordinairement bas.

**Le Magasin se trouve Grimma'sche Strasse,
Löwenapotheke, 2. Etage.**

**Eine grosse Partie
schwere seidene Stoffe, façonnirt, gestreift etc.,**

beabsichtige ich, um damit zu räumen,
zu 8, 9 und 10 Thlr. per Kleid zu verkaufen.

F. E. Haenel, Katharinenstrasse No. 13, erste Etage.

Richard Hartmann,

Maschinen-Fabrikant aus Chemnitz,

hält sich auch während der gegenwärtigen Messe in Leipzig auf und logirt Hainstraße, Lederhof bei Herren
Anders Witwe Schröder & Comp.

S. J. Arnheim aus Berlin,

Hof-Kunstschlosser Sr. Majestät des Königs von Preußen,
zur Messe Europäische Börse Halle, Katharinenstraße Nr. 6,

empfehle ich bei seiner Anwesenheit in Leipzig mit seinen

eisernen feuerfesten Geldschränken,

welche sich als erprobtes und sicherstes Mittel gegen

Diebstahl und Feuergefahr

bewährt haben. Dieselben werden in der besten Qualität mit **Brahma-** und **Chubb-**Schlössern versehen, zu den
solidesten Preisen angefertigt, wie ich solche bereits für **Königl. Cassen, Eisenbahn-Directionen** und
die **ersten Geschäftshäuser des In- und Auslandes** geliefert habe. **Zeichnungen und Beschrei-**
bungen werden von mir gratis ausgegeben.



Fein geschnittene Elfenbein-Brochen

in Form von Rosen, roth und weiß, empfang als das Neueste von Paris, auch dergl. Colliers, Armbänder, Nadeln etc. zu den
billigsten Preisen **G. F. Märklin**, Markt 16/1.

Eine Partie schwarze und couleure Sammete

stehen zum billigen Verkauf

Katharinenstrasse No. 13, erste Etage.



Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, wird sehr billig verkauft im Detail: **Mouffelin de
laine, Kattune, Jaconet, Napolitaine,
Manchester, Meubles-Damaste u. Kattune, Camlotts u. Orleans** nebst vielen andern **Ausschnittwaaren.**

August Seffzigs freundlicher Gruss.

Seid gegrüßt nach alter Weise, Ihr Bewohner Leipzigs hört,
Froh bin ich auf meiner Reise wieder bei Euch eingelehrt,
Habe tausend schöne Sachen Euch zur Messe mitgebracht,
Mich beliebter noch zu machen, als sich Der und Jener macht;
Und auf Eurem Stadtgebiete acht' ich dies als erste Pflicht,
Eure Freundlichkeit und Güte, Eure Huld verläßt mich nicht.
Kennt sie doch seit mehreren Jahren am Johannisbrunnen meinen Stand,
Dort bin ich mit meinen Waaren wiederum Euch schnell zur Hand!

Dort findet Ihr Alles, was je in dem Bereiche der Galanterie erdacht werden könnte und zwar zu den billigsten Preisen.
Vorzüglich mache ich aufmerksam auf die beliebten langen und kurzen Tabackspfeifen à 5 Ngr., Dosen, Cigarrentaschen, Traggänder,
Spazierstöcke u. s. w.; für Damen allerlei Schmucksachen und Wirtschaftsgegenstände, eine Auswahl lackirter Blechwaaren,
Lassen, Tischmesser, Löffel u. s. w. Ich bitte auch diesmal um recht zahlreichen Besuch.

August Seffzig vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

**Die Pianeforte-Fabrik
von Ernst Jemler junior,**

sonst **Schambach & Merhaut**,
empfehle ihre selbstgefertigten Pianoforte's in Flügel- und
Tafelform mit englischer und deutscher Mechanik.

Lackir-Waaren, eigener Fabrik,
von

Carl Ganzer aus Berlin,

Stand: Ritterstraße Nr. 5, nahe der Grimma'schen Straße,
Verkauf zu den billigsten Preisen.

Echtes Schweizer Kirschwasser,
 = Absynthe, } à 1 Thlr.
 = Echten holländ. Genever
 pr. Bout. bei **Christian Sey**, Reichstraße Nr. 51.

Das Lager der Cravattenfabrik

von
Julius Berthold

befindet sich ausser und in den Messen
in Kochs Hof.

Für Damen.

Die Fabrik franz., engl. und Wiener Corsets

von **G. Lottner aus Berlin**

empfehlen diese Messe mit Corsets, vorzüglich gut sitzend,
 und Kosshaar-Röcken in weiß und blau sehr schön, Stepp-Röcken
 in den schönsten Modefarben, und seidnen Steppdecken.

Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Gottfried Knaust aus Wien empfiehlt sein Lager
 echter **Weerschäumköpfe, Cigarrenspitzen** von Bern-
 stein und Weerschäum in großer Auswahl.

Stand: **Markt, 5. Budenreihe.**

Johann Handl, Opticus aus Wien,
 empfiehlt sein Lager von Lorgnetten in großer Auswahl.

Stand: **Markt, 5. Budenreihe.**

L. & S. Müller,

Glasperlenfabrikanten aus

Neubaus bei Wallendorf & Coburg,

empfehlen zu dieser Messe ihr auf's beste sortirtes Lager von
 Glasperlen, Schmelz, echten Wachsperlen, Glaspielwaaren, Ther-
 mometern, Alkoholometern und dahin einschlagenden Artikeln.

Der Stand ist am Augustusplatz, von der Grimma'schen
 Straße links.

Das Lager von

ächtem Eau de Cologne

von **Johann Anton Farina** in **Cöln**

befindet sich in **Leipzig**

bei **Friedrich Fleischer,**

Grimma'sche Straße 27, Ecke der Nicolaisstraße.

Preise pr. Duzend Flaschen Prima 4 Thaler, Secunda 2²/₃ Thlr.
 Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Die

Dampf-Fournier-Schneide-Anstalt

von

Joh. J. Bergmann aus **Berlin,**

Katharinenstraße Nr. 2/390,

empfehlen auch diese Messe wiederum ihr vollständig assortirtes
 Lager der schönsten

Mahagoni- und Jacaranda-Fourniere,
 dergleichen Bohlen, Vogelaugen-Fourniere, geschnittene Eisenbein-
 Claviaturen, Andern zc. zu den allerbilligsten Preisen.

Michel Dumont-Fier & Co.

aus **Amsterdam**

halten Lager von ihrer echten Batavia-Arac-Punsch-Essenz und
 empfehlen solche als etwas vorzüglich Feines. Die Bouteille
 25 Ngr.; Wiederverkäufern einen Rabatt.

Das Lager: Barfußgäßchen Nr. 10, im Gewölbe.

Die Patent-Filzfabrik

von

W. Lipke aus **Berlin,**

Neckerleins Haus am Markt Nr. 11, 1. Etage,
 empfiehlt ihr reichassortirtes Lager von **Lepp-
 nischen, Sopha- und Bettvorlagen,** so wie ihre
Patent-Filzschuhe, Filzschub- und Futterstoffe.

J. G. Burckhardt

aus **Buchholz bei Annaberg**

empfehlen sein Posamentir-Waarenlager eigener Fabrik: Barfuß-
 gäßchen, Kaufhalle.

Das Lager von

Prager silbernen Dosen,

reichhaltig assortirt, eigener Fabrik, empfiehlt **A. N. Tauffig**
 aus Prag, Reichstraße Nr. 23/503, 3 Treppen.

Mannewitz & Sohn,
Steingutfabrikanten aus **Belgern,**

empfehlen ihr bekanntes festes und gelbes Steingut auch diese
 Messe. Ihr Stand ist: Augustusplatz, Steingutreihe, Eckbude
 am Brunnen, und ist an der Firma zu erkennen.

Antonia Kökert,

Marchande de modes

aus **Teplitz, im rothen Krebs,**

ist mit einer bedeutenden Auswahl Wiener Häubchen ange-
 kommen. Ihr Verkaufstocal ist: Augustusplatz, erste Buden-
 reihe am Café français.

Das Depot der echten reinen, nervenstärkenden Rin-
 dermark-Pomade mit China-Extract

in gläsernen Büchsen zu 5 Ngr. und 7¹/₂ Ngr., und der echten
 reinen Rindermark-Pomade in Borsdorfer Aepfels, Rosen- und
 Macassaröl-Gerüchen, in gläsernen Büchsen zu 2¹/₂, 4 und 6 Ngr.,
 von Carl Hahn, geprüft von Hrn. Prof. Schoemann in
 Jena, befindet sich bei Hrn. **Moritz Richter,** Barfußgäß-
 chen Nr. 10.

Erster Messbesuch.

Noch nie gesehene, wundervolle ägypt-
 tische Luchteppiche sind zu haben: Kauf-
 halle, am Markt.

Das Lager

**ächter Havanna, Bremer und Ham-
 burger Cigarren**

bei **Adalbert Hawsky,** sonst Carl Schubert,
 Grimma'sche Strasse Nr. 14,

ist durch neue Zusendungen in den Stand gesetzt, jedem
 Raucher eine alte, abgelagerte, seinem goût entsprechende
 Cigarre billigst zu bieten.

Echte Havanna Cigarren

empfehlen in großer Auswahl unter-Zusicherung möglichst
 billiger Preise

Chr. Fr. Martin,

Kaufhalle, Gewölbe rechts vom
 Eingange am Markt.



Die Weinhandlung von **August Haupt**,
Neumarkt Nr. 13, empfiehlt sich mit den besten Sorten Rheinweinen, so wie auch feinen franz.
Rothweinen nebst verschiedenen Delicatessen.

Engl. Porter und Edinburger Ale,

echt und vorzüglichster Qualität, zu den billigsten Preisen bei
P. A. Kaltschmidt neben der Buchhändlerbörse.

Cigarren

zu 2³/₄ bis 80 Thlr. das Tausend, in gelagerter Waare, em-
pfehle in Partien und im Einzelnen
W. Thümmler, Petersstraße Nr. 6.

Eine Partie weissen Cham- pagner

in ganz ausgezeichneter Qualität, das Dutzend Flaschen
zu 14 Thaler, in Commission zu verkaufen bei
C. Hirzel & Comp.

Marinirten Aal (blau)

empfang ich in neuer Waare in Gebindchen von 5 und 10 Pfd.
à Pfd. 10 Ngr., empfiehlt und verkauft
Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Sardines à l'huile

sind die neuen angekommen, so wie neuen körnigen **Sam-
burger Caviar** empfiehlt
Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Echt englisch Porter,

prima Qualität, in halben Bouteillen
à 7¹/₂ Ngr.
empfehle und verkauft
Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Arac de Goa

in feinsten Waare, ganz weiß von Farbe,
à Eimer 40 Thlr.,
13 Bout. 7 Thlr.,
empfehle und verkauft
Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Kräuter-Seife (in Blechkapseln) und **Kräuter-Pom-
made**, gegen Flechten und schwindenartige Haut, Blüthen und
Röthe im Gesicht, Schuppen auf dem Kopfe etc. und verleiht
der Haut in Kurzem einen gesunden kräftigen Teint.

Kräuter-Saar-Pommode, das sicherste Mittel das
Ausgehen der Haare zu verhindern und das Wachsthum derselben
zu befördern bei
C. F. Fichtner, Schützenstraße Nr. 24.

Holstein. Tafel- u. baier. Schmelzbutter
erhielt und empfiehlt in schönster Waare
C. W. Müller, Peterstr. Nr. 7.

Guts-Verkauf.

Ein Landgut im Merseburger Kreise, sehr guter Bodenlage,
für 2 Pferde Arbeit, mit sehr anständigen, für jede Familie
passenden Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und daran stoßendem
großen Obst- und Küchengarten ist Veränderung halber zu ver-
kaufen. Liebhaber erfahren das Wo? in der Expedition
dieses Blattes.

Hausverkauf. Ein auf der hohen Straße allhier ge-
legenes neu erbautes Haus nebst Hof und Zubehörungen ist,
jedoch mit Ausschluß von Unterhändlern, billig zu verkaufen
beauftragt
Dr. Louis Gaudlis.

Zum Verkauf.

Eine im besten Rufe stehende Brauerei, die täglich mit 12 Pfer-
den Ausfuhr arbeitet, die Gebäude in bestem Zustande, in der
Mitte der Stadt belegen, ist aus freier Hand sofort zu verkauf-
fen. Die Brauerei selbst liegt in einer großen Stadt. Reelle
Käufer (jedoch nur solche) ohne Einmischung eines Commissio-
nairs, erhalten hierüber nähere Auskunft
im großen Joachimsthal,
Stand Nr. 3.

Eine Partie Pfeifenbeschläge sind billigst abzulassen: Peters-
straße Nr. 45, erste Etage.

Die Steinkohlen-Niederlage im Hôtel de Prusse

ist für die Dauer der kältern Jahreszeit wieder eröffnet und verkauft:

Wachsteinkohle 1. Sorte zu 16 Ngr. pr. Scheffel,

dergl. 2. = = 14 = = =

Stuben-Cooke = 11 = = =

Bei Quantitäten findet für jeden Abnehmer eine Preisermäßigung statt.

Bettelkasten zur Aufnahme von Bestellungen sind befindlich:

Grimma'sche Straße bei Herrn Kaufmann **Mus,**

Röschergäßchen = = **Feilermeister Berger,**

Brühl an Kräfte's Hof,

Thomaskirchhof an der vormaligen Post.

Steinkohlen-Niederlage des Erzgebirgischen Actienvereins.

Verkauf eines vorzüglichen Hotels in einer großen Stadt, wo Eisenbahnen einmünden, wegen Ableben des Besitzers, und kann sofort gegen 25,000 Thlr. übernommen werden

Auch ist in derselben Stadt ein Gasthaus zweiten Ranges für 24,000 Thlr. gegen 8000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Unter der Adresse H. H. H. franco poste restante Leipzig erfolgt über Beides weitere Nachweisung.

Materialhandlung-Verpachtung oder Verkauf.

Eine ganz solide, im besten Gange und Renommé stehende **Material-, Tabak-, Farbwaaren- und Liqueur-Handlung**, mit Neben-Branchen verbunden, ist in einer Mittelstadt zwischen Dresden und Leipzig, von zahlreichen und wohlhabenden Dorfschaften umgeben, anderweiter Unternehmungen des jetzigen Besitzers halber sofort zu verpachten oder auch zu verkaufen. Zur pachtweisen Acquisition sind ca. 2000 Thlr., zur käuflichen ca. 3000 Thlr. erforderlich. Das Geschäft ist in der Ordnung und die Verhältnisse der Art, das Acquirent nach erfolgtem Abschluß und Inventur sofort für seine Rechnung verkaufen kann, es aber auch 1 bis 2 Monate Zeit hat. Selbstreflectanten erhalten sowohl mündlich als auch auf frankirte schriftliche Anfragen unter Adresse O. P. W. nähere Auskunft mittelst der Herren **Sentschel & Pindert** in Leipzig.

Flügel-Verkauf.

Ein sehr gut gehaltener, wenig gebrauchter **Stutz-Flügel**, von Tröndlin gebaut, steht billig zum Verkauf: Preußergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Zu verkaufen stehen neue eiserne Geldkisten, gut gearbeitet, in drei verschiedenen Größen: Peterskirchhof Nr. 6.

Pferdeverkauf. Von mehreren Arbeitspferden steht entweder ein starkes ins Fracht- oder ein leichteres ins Droschkenfuhrwerk passendes zum sofortigen Verkauf auf der Gravenhorst'schen Ziegelei bei Gohlis.

Erbtheilung halber ist ganz billig zu verkaufen 1 Pariser **Stuhuhhr** mit Glasglocke, 2 Tafelgedecke von Damast rein Leinen, 1 Duzend Messer und Gabeln mit starken Silberbesten, 1 Präsentir-Teller, silberplattirt, alles neu. Zu erfragen Petersstraße Nr. 43, 4 Treppen.

Ein **Pianoforte**, Octavig, mit hübschem Ton, ist für 30 Thlr. zu verkaufen: Hohe Straße Nr. 16, 3 Treppen.

Zu verkaufen und zu vermieten stehen gut ausgearbeitete eiserne Geldkisten im Sporerergäßchen Nr. 3/83, 1 Tr.

Zu verkaufen ist billig ein kupferner Kessel mit Deckel, 21 Pfund schwer, durch Herrn Carstens im Heilbrunnen im Brühl hier.

Ein schönes nach Pleyel gebautes **Pianoforte** steht für 180 Thlr. zu verkaufen in der Musikalienhandlung von **Fr. Ristner**.

Ein **Billard** nebst Zubehör (in gutem Zustande) ist zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl.

Verkauf.

Eine nach neuester Art solid gebaute **Satteltaschen-Pressen** mit massiven Walzen ist Wohnortveränderung halber sofort billig zu verkaufen. Das Nähere Katharinenstr. Nr. 367/18.

Zu kaufen gesucht wird eine einspännige Chaise mit Verdeck. Adressen bei Herrn Kaufm. **Julius Ublemann**, Dresdner Straße niederzulegen.

15,000 Thlr., 1000 und 1000 Thlr. werden auf ein großes so wie ein kleines Landgut und ein Haus zu erborgen, dagegen auch eine, in der Nähe gelegene bedeutende ländliche Besitzung für 32,000 Thlr. und drei hiesige Häuser für 42,000, 16,000 und 14,000 Thlr. zu verkaufen gesucht. An Selbstkäufer ertheilt auftragsweise nähere Auskunft **Dr. Hochmuth**.

Ein junger Kaufmann mit mehr als 10,000 Thlr. baarem Vermögen sucht sich bei einem guten und soliden Geschäft, auch wohl bei einem neuen Unternehmen zu betheiligen, oder ein schon bestehendes Geschäft — wovon jedoch Fabrikation jeder Art ausgeschlossen — käuflich zu übernehmen. Leipzig würde als Geschäftsort besonders berücksichtigt werden, und erbietet sich der Suchende, auch einige Zeit lang zur Prüfung seiner Fähigkeiten und seines Characters im Geschäft vorher mit thätig zu sein, jedoch ohne Verbindlichkeit. Offerten unter der Chiffre **E. B. K. No. 9** werden gern entgegengenommen, doch franco an die Expedition dieses Blattes zur Weiterbeförderung erbeten.

Ein Handlungsdiener (Verkäufer) für ein Galanterie-Geschäft, welcher geläufig französisch spricht, und sich durch Zeugnisse seiner zuverlässigen Brauchbarkeit auszuweisen vermag, findet ein Engagement Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.

Ein junger Mann, der lange Zeit im Kurz- und Schnittwaarengeschäft servirt, und zu seiner ferneren merkantilschen Ausbildung nunmehr einen bedeutenderen Wirkungskreis sucht, wünscht für einen der besagten Geschäftszweige als Commis oder auch als Reisender placirt zu werden. Erkundigungen können eventualiter während der Messe über denselben eingezogen werden. Adressen unter **A. Z.** werden in der Buchhandlung des Herrn Julius Klinkhardt angenommen.

Ein Reisender,

der bisher für **Mode-Artikel** reiste, sucht ein anderweitiges Engagement. Adressen werden erbeten in der Expedition dieses Blattes sub **O. P.**

Ein Comptorist, welcher seit mehreren Jahren in Magdeburg servirt, wünscht als solcher auf hiesigem Plage zu arbeiten. Reflectirende Herren wollen sich gefälligst wegen des Näheren an Herrn **Cäsar Ebert** in der großen Feuerkugel wenden.

Ein junger Mann, der einige Jahre in einem Tuch- und Mode-Waaren-Geschäft servirt, mit der Buchführung vertraut und bestens empfohlen ist, sucht in einem Engros- oder Fabrik-Geschäft eine Anstellung als **Volontair**. Nähere Auskunft hierüber ertheilen die Herren **Piorowski & Comp.** aus Berlin.

Altona-F
pr. M
pr. u
Berlin-A
pr. M
d. La
Berlin-
Chemni
Cöln-M
pr. W
Fr.-W
Halle-T

Br.,
Jan.

V.

Amst

Berlin

d. F

Berlin

d. F

d. F

d. F

d. F

Bonn

Bresl

d. F

Düs

d. F

Kül

Kra

Kiel

Köln

Mag

Ma

d. F

Ma

Ni

Ni

Pr

ab

75

8

2

75

8

2

75

8

2

75

8

2

75

8

2

75

8

2

75

8

2

75

8

2

75

8

2

75

8

2

Dritte Beilage zu Nr. 269 des Leipziger Tageblattes.

Sonntag, den 26. September 1847.

Leipzig, den 25. September.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|------------------------|-----|-------|-----------------------|------|-------|
| Altona-Kieler | — | 109½ | Leipzig-Dresdner . . | 116 | 115½ |
| pr. Messe | — | — | Löbau-Zittauer . . . | 55 | — |
| pr. ultimo | — | — | Magdeb.-Leipziger . | 225 | 223 |
| Berlin-Anhalt La. A. . | — | 115 | pr. Messe | — | — |
| pr. Messe | — | — | Sächs.-Baiersche . . | 87½ | 87½ |
| d°. La. B. | — | 105 | Sächs.-Schlesische . | 100½ | 100½ |
| Berlin-Stettin | — | — | Wien-Glognitz . . . | — | — |
| Chemnitz-Riesaer . . | 57 | 57 | Wien-Pesther | — | — |
| Cöln-Minden | — | 94½ | Anh.-Dess. Landesb. | 100 | 100 |
| pr. Messe | — | — | Ungar. Central . . . | — | — |
| Fr.-Wilh. Nordbahn . | — | — | Preuss. Bank-Antheile | — | 104½ |
| Halle-Thüringer . . . | — | 91½ | | | |

Leipzig, den 25. September.

Deltpreise bei Abnahme von 50—100 Ctr. Rüböl loco 12½ Thlr.
 Br., 12 Thlr. G., pr. Oct.-Nov 12½ Thlr. Br., pr. Nov.-Dec. pr. Dec.
 Jan. 12½ Thlr. Brf. Leinöl 12 Thlr. Rohnöl 23. 24½ Thlr.
 Spiritus, Kartoffel-, 14,400 nach Tralles 39½ Thlr.

Berliner Börse, den 24. September.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|---------------------------|-----|-------|------------------------------|--------|-------|
| Vollingesahlte: | | | Nordbahn. (K. F.) 4½ | — | — |
| Amsterd.-Rotterd. 4½ | 98½ | 98½ | Oberschlesische A. 4½ | — | 105½ |
| Berlin-Anhalt | — | 114½ | d°. Prioritäts . . . d° | — | — |
| d°. Prior.-Action 4½ | — | — | Oberschlesische B. d° | 97½ | — |
| Berlin-Hamb. | — | 101½ | Pr. Wilh. (St Vhw.) 4½ | — | — |
| d°. Prior. | — | 99½ | d°. Prioritäts . . . 5½ | — | — |
| d°. Potsd.-Magd. . . 4½ | — | 91½ | Rheinische | — | — |
| d°. Prior. A. u. B. d° | — | 91½ | d°. Prior. | — | — |
| d°. d°. C. | — | 100 | Rhein. Prior. Stm. 4½ | — | — |
| d°. Stettin | — | 111 | dergl. v. Staatgar. 3½ | — | — |
| Bonn-Köln | — | — | Sächsisch-Baiersche 4½ | — | 87½ |
| Breslau-Freib. | — | — | Sächs.-Schles. . . . d° | 101 | — |
| d°. d°. Prior. | — | — | Thüringische 4½ | — | 91½ |
| Düsseld.-Elberfeld. 5½ | 100 | — | Wilh.-Bahn | — | — |
| d°. d°. Prior. | — | 91 | d°. Prioritäts . . . 5½ | — | 102½ |
| Köln-Minden | — | 94½ | Zarskoie-Selo, fr. Zins | — | — |
| Krak.-Oberschl. . . . 4½ | — | 75½ | | | |
| Kiel-Altona | — | 109½ | Quittungsbogen. eing. | | |
| Köln-Minden | — | — | Aachen-Mastricht 4½ | 30 | 81 |
| Magdeb.-Halberst. d° | — | — | Berg-Mark. | 4½ | 81½ |
| Magdeb.-Leipz. . . . | — | — | Berlin-Anhalt B. d° | 45 | 105 |
| d°. d°. Prior. | — | — | Bexbach. | d°. 70 | — |
| Mail.-Venedig . . . 4½ | — | — | Cassel-Lippst. . . d° | 20 | — |
| Nieder-Schles. . . . d° | — | — | Magd.-Wittenb. d° | 40 | 62 |
| Niedersch.-Prior. d° | — | 91½ | Mecklenburg. . . d° | 80 | 60 |
| do. do. | — | 101½ | Nordb. (F.-W.) d° | 70 | 68½ |
| Prior. Ser. III. . . . 5½ | 99½ | — | Posen-Stargard . . | 50 | 82½ |
| do. Zweigbahn 4½ | — | — | Ung. Central . . . d° | 60 | 100 |
| do. Prior. | — | — | | | |

Die Course der Fonds waren wenig verändert, die der Eisenbahn-Actien aber im Ganzen fest und zum Theil besser.

Berlin, den 24. Septbr. Getreide: Weizen poln. 72., 83., gelb 70.
 75. Roggen loco 47., 50., pr. Herbst 45½ bez., pr. Frühjahr 47 Br.,
 Hafer loco 25., 27., pr. Frühjahr 26½. Gerste loco 43.
 Rüböl: loco 11½. ¼., pr. September-October 11½.
 Spiritus loco 2½ bez. u. Br., pr. Herbst 26 Br., pr. Frühjahr 23½ G.

Paris, den 21. September.

5½ französische Rente 114. 65.
 3½ „ „ 75. 40.

London, den 21. September.

3½ Consols 86½ nächste Rechn.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung.

Gestern Abend ist einem Fremden im Dbeon alhier eine etwas abgetragene Brieftasche von rothbraunem Saffian mit

dem nachstehend unter A. angegebenen Inhalte aus der Rocktasche entwendet worden.

Wir fordern daher Jedermann, welcher eine auf die Entdeckung des Thäters oder auf die Wiedererlangung des Entwendeten abweckende Wahrnehmung gemacht haben sollte, hierdurch auf, unverweilt bei uns Anzeige zu erstatten.

Leipzig, den 24. September 1847.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig
Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.

A.

- 1) 2 Notizbücher,
- 2) eine Debitorenliste,
- 3) mehrere Adresskarten von Lintus & Dnne,
- 4) 2 Wechsel von Lintus & Dnne in Hamburg auf Fuchs & Comp. in Berlin gezogen,
- 5) ein Wechsel von Bendix in Copenhagen auf Gebrüder Windmüller zu Hamburg über 431 M. 4 s. H. B. pr. 2. October 1847,
- 6) 5 Thaler in 5 einthalerigen Scheinen.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag ist einem Fremden in hiesiger Stadt eine Brieftasche von dunkelbraunem Leder, welche 2 Notizbücher enthielt und mit einem Schloßchen versehen war, aus der Rocktasche entwendet worden.

Wir fordern Alle, welche uns Mittheilungen über den Dieb oder den Verblieb der Brieftasche und der in derselben befindlich gewesenen, unter A. nachstehend verzeichneten Gegenstände zu machen im Stande sind, zur schleunigsten Anzeige auf.

Leipzig, den 24. September 1847.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.

A.

- 1) 300 bis 400 Thaler Papiergeld in Berliner Banknoten,
- 2) mehrere Tuchproben,
- 3) mehrere Briefe an Herrn R. Schnabel aus Hückerwagen,
- 4) ein Wechsel von R. Schnabel & Wihager zu Hückerwagen an eigene Drede auf G. Zöllner hier über 52 Thlr. pr. medio November d. J.
- 5) ein dergleichen auf denselben über 50 Thlr. 19½ Gr. pr. 30. December d. J.
- 6) ein dergleichen auf Philipp Ungewiß über 83 Thlr. 21 Gr. pr. 21. October d. J.
- 7) ein dergleichen auf Carl Wilhelm Seltner, über 59 Thlr. 10 Gr. pr. Neujahrsmesse 1848.

25 Thaler Belohnung.

Bekanntmachung.

Auf Ansuchen machen wir hiermit bekannt, daß in der Nacht vom 16. zum 17. dieses Monats die nachstehend unter I. verzeichnete Effecten aus der Pfarrwohnung zu Fröhden bei Züternbogl entwendet worden.

Indem wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der gestohlenen Gegenstände warnen, fordern wir Jedermann, welchem dergleichen zu Gesicht kommen sollten, unter der Bemerkung zur Anzeige auf, daß der Bestohlene für denjenigen, welcher uns zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Wiedererlangung der gestohlenen Effecten gelingt, eine Belohnung von

Fünf und zwanzig Thalern

bestimmt hat.

Leipzig, am 24. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

I.

- 1) eine Stuhluhr, vierzehn Tage gehend, fast neu, von A. Hedrich in Berlin. Dieselbe befand sich in einem roth bemalten und vergoldeten Porcellangehäuse; das Zifferblatt ist aus weißer Emaille und mit römischen Zahlen versehen. Unter dem Zifferblatt ist ein Blumenstück befindlich. Die Ziffer VIII ist zur Hälfte von dem Aufzieheloch für das Schlagwerk durchbohrt; der eiserne Uhrschlüssel zu dieser Uhr ist etwas schwach;
- 2) eine Zuckerschale aus Rubinglas mit silbernem Fuße;
- 3) ein silberner Tortensteher, mit gepreßter Darstellung „die Kirchengängerin“;
- 4) eine leinene ungebleichte Damast-Serviette;
- 5) eine gestickte Tischdecke aus braunem Kaisertuche, mit verschossenem rothen Kattun gefüttert. In der Mitte der Decke ist ein Kranz aus Mohnblumen, in den vier Zipfeln einzelne Bouquets, und an den Rändern eine Arabesken-Borte gestickt. Die Decke ist nicht mehr neu;
- 6) zwei plattirte zweiarmige Leuchter.

Fußleidenden

jeder Art empfiehlt sich ergebenst C. Zimmermann, chir. pract., Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Es wird ein gutes gebrauchtes Jagdgewehr zu kaufen gesucht — mit Preisangabe: gr. Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen.

Auszuleihen sind gegen gute Hypothek 350 Thlr.

Adv. Alexander Kind.

A. B. Ein junger Kaufmann, welcher über 2 à 300 Thlr. eigenes Capital verfügen kann, wünscht einer hiesigen Cigarrenfabrik als Theilnehmer sich anzuschließen, und ist zu erfragen auf dem Agentur-Bureau von C. L. Blattpiel, Lurgensteins Garten.

Gesucht wird eine tüchtige Wirthschafterin in gesetztem Alter, welche die Deconomie und Milchwesen praktisch versteht. Zu melden bei F. Möbius in Amtmannshof.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. October ein Dienstmädchen, welches im Nähen nicht unerfahren ist: Reudnitzer Str. 12 pr.

Gesucht wird ein für die Küche und häusliche Arbeiten brauchbares Mädchen. Nähere Auskunft wird ertheilt: Tauchaer Straße Nr. 18a, 1 Treppe.

Ein Commis, welcher längere Zeit im Nürnberger Kurzwaaren-Geschäft en gros und detail arbeitete, die Messplätze kennt und sowohl im Lager als im Comptoir thätig war, sucht in diesen Eigenschaften oder auch als Reisender eine Stelle in derselben oder einer ähnlichen Branche; von seinem hier anwesenden Principal wird er bestens empfohlen. Herr Schenk, Firma: S. B. Oppenheimer, wird die Güte haben, Näheres hierüber zu sagen.

Ein Conditorgehülfe sucht eine Stelle. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Z. Z. an.

* * * **Ausverkauf von Kupferwaaren:** * * *
* * * **Galle'sche Straße Nr. 9, 1 Treppe hoch.** * * *

Mein Lager ist in Mäntel: und Kleiderstoffen,
Châles, Echarpes, Fichus, Cravates, Gilets etc.,
auf das Reichhaltigste ausgestattet.

J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Ein junger unverheiratheter Mensch, welcher Caution stellen kann, sucht so bald als möglich ein Unterkommen als Hausmann. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 19.

Ein Mädchen die auf einem großen Rittergute als Wirthschafterin dient, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, gute Zeugnisse besitzt, sucht ihren Dienst zu verändern, als Wirthschafterin, Jungemagd oder in die Küche. Näheres wird auf gütige Nachfragen E. Schilde, Schützenstraße Nr. 25, mittheilen.

Vermiethung.

Eine erste Etage (gute Meßlage) ist als **Waarenlager** sowohl in als außer den Messen von künftige Weihnachten an zu vermieten; so auch ein **Hausstand**. Näheres Brühl Nr. 84 zweite Etage.

Gewölbe-Vermiethung.

Auf dem Neumarkt ist ein Gewölbe mit Schreibstube und nach Verlangen Keller und Niederlage sofort zu vermieten. Das Nähere darüber Nr. 10, 1 Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist von Michaelis an ein Familienlogis zweiter Etage für 90 Thlr. auf der Gerbergasse Nr. 26, und daselbst im Gewölbe das Nähere zu erfahren.

In der Grimmaischen Straße sind zu Ostern oder Jubilate-Messe 1848 verschiedene große Gewölbe mit Comptoir und Niederlagen zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir von Ludw. Caspar, Katharinenstr. Nr. 19.

Bude zu vermieten
in Auerbachs Hofe. Näheres daselbst, Gewölbe Nr. 20.

Eine Stube, schön ausmeublirt, mit zwei Betten, ist für diese oder kommende Messe billig zu vermieten. Reudnitzer Straße Nr. 16, 1 Treppe links.

Meßvermiethung.

Eine erste Etage in der besten Meßlage des Brühls zwischen der Katharinen- und Reichsstraße (Nordseite) ist von und mit der Neujahrmesse 1848 zu vermieten, und das Nähere zu erfragen Reichsstraße Nr. 37, 2 Treppen hoch bei Madame Merzdorf.

Die Hälfte des Bühnen-Gewölbes Nr. 22 ist von der Neujahrs-Messe 1848 ab auf Neun hinter einander folgende Messen zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist vom 1. October an ein freundliches heizbares Stübchen an ein solides Mädchen oder Herrn, und auch sogleich zwei Schlafstellen: Kreuzstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle für einen oder zwei Herren: Schützenstraße Nr. 10, 2 Tr. vorn heraus.

Ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, 1 Treppe, in freundlicher Lage des Reichelschen Gartens, ist im Preise à 80 Thlr. sofort zu vermieten. Concess. Geschäftsbureau von G. Florey, Königsstraße Nr. 19.

Ein geräum zu verm wäbren Adol * eingeri gut m a n n Zu Hof b Nr. 5 D geträ eine frei Dar local F stra zu der unt f schen wöl Gal

cha F A

F A

Gewölbe-Vermiethung.

Ein zu Frankfurt a/D. am Markte sehr vortheilhaft gelegenes geräumiges Gewölbe, mit Comptoir und einer Remise, ist billig zu vermieten und nächste Messe zu beziehen. Das Nähere während der Messe im Gewölbe Nr. 16/1 am Markte bei Hrn. **Adolph Förtsch** hieselbst.

* **Gargon-Logis mit Garten**, in 2ter Etage, neu eingerichtet, mit höchst angenehmer Aussicht, Dresdner Straße, gut meublirt, ist billig zu vermieten. Näheres in Schumann's Leihbibliothek, Selliers Hof.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube in den Hof heraus, nebst Schlafkammer, an einen Herrn: Burgstraße Nr. 5, erste Etage.

Das von Hrn. Hermann Samson innehabende geräumige Geschäftslocal, Katharinenstraße 19/368 eine Treppe hoch, wird zu Ostern künftigen Jahres frei und ist ganz oder in Parzellen zu vermieten. Darauf Reflectirende belieben sich in dem Geschäftslocal des Hrn. Hermann Samson zu melden.

Für die folgenden Messen ist in der Reichsstraße ein geräumiges Gewölbe mit Comptoir zu vermieten. Adressen hierauf Reflectirender werden durch die Expedition des Tageblatts unter Chiffre **W. 3.** erbeten.

Zu vermieten ist von Oftern 1848 in der Grimmaschen Straße, nahe am Markte gelegen, ein geräumiges Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage, worin seit mehreren Jahren Galanteriewaaren en gros betrieben wurde. Näheres bei **W. Krobisch**, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein kleines Familienlogis ist Umstände halber noch zu Michaelis zu vermieten: Neudniger Straße Nr. 4.

Zu vermieten ist sofort auf die Dauer der Messe ein Zimmer nebst Alkoven, welches sich als Verkauflocal hauptsächlich eignet: Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Zu vermieten.

Die dritte Etage in Kochs Hofe Nr. 3 am Markte ist zu Ostern 1848 zu vermieten, und kann auf Verlangen schon zu Weihnachten gegen eine Vergütung abgelassen werden. Das Nähere darüber bei dem jetzigen Inhaber des Logis.

Messvermuthung.

Eine meublirte Stube mit Alkoven in der Theatergasse Nr. 4, 2 Treppen hoch, ist noch für die Dauer der Messe zu vermieten.

Vermiethung.

In dem Grundstücke „zur Stadt Riesa“ auf der Schützenstraße ist die zweite Etage von Michaelis ab anderweit zu vermieten durch **Adv. Ludw. Müller.**

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn: Neumarkt Nr. 11/18, 4 Treppen.

2 Schlafstellen können sogleich bezogen werden bei **Wittwe Meißner**, Ritterstraße Nr. 37, 1 Treppe im Hofe.

Vermiethung. 3 große Familien-Logis, jedes aus 8 bis 10 heizbaren Zimmern bestehend, nebst allem Zubehör, sind sofort zu beziehen. Näheres im gedachten Hause, Weststraße Nr. 1658, bei **J. S. Siegel.**

Messvermuthung. Brühl Nr. 71 im Heilbrunnen, der Reichsstraße schräg gegenüber, ist zwei Treppen hoch ein elegantes geräumiges Messlocal, zeither von einem Juwelier benutzt, zu vermieten. Auch sind daselbst noch einige Logiestuben mit sehr guten Betten zu haben.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube: Gerichtsweg, Lannerts Haus, erste Thüre, 1 Treppe links.

Zu vermieten: eine Niederlage, Nicolaisstr. 38. Auskunft 1ste Etage daselbst.

Zu vermieten ist ein Familien-Logis zu 26 Thalern und sogleich zu beziehen: Antonstraße Nr. 12.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind einige Familienlogis. Näheres Neudnig, Grenzgasse Nr. 73 parterre.



Wiljalba Frikel,

griechischer Hofkünstler etc. ist hier angekommen und giebt seine Darstellungen der neuern Magie ohne Apparat von heute Sonntag den 26. d. M. an alle Tage in der brillant decorirten Arena vor dem Petersthore. Näheres die Anschlagzettel.

Fabers Sprech-Instrument.

Das erste und einzige in der Welt, ist in der kleinen Bude auf dem Königsplatz, vor dem Petersthor, aufgestellt. Dasselbe spricht in mehreren Sprachen, flüßert, lacht und singt klar u. deutlich, wie ein Mensch. Es ist täglich von 10—12, von 1—5 und Abends von 7—9 Uhr zu hören. Eintrittspreis 5 Ngr., Kinder die Hälfte. — Nach jeder Vorstellung ist eine Pause von 10 Minuten.

Einem hohen und geehrten Publikum wird hiermit ergebenst angezeigt, daß während der Messe in einer erbauten Bude auf dem Köpplage unter Firma:

J. Schichtl,

ein Natur- und Kunst-Museum

aufgestellt zu sehen ist. Dieses Museum enthält die neuesten, feinsten und merkwürdigsten Gegenstände, welche vor kaiserlichen und königlichen Majestäten producirt und außer meinem Cabinet noch nie gesehen wurden, ich lade hierzu gehorsamst ein.

Entree: Person 5 Ngr. und 2 1/2 Ngr. NB. Beschreibungen hierüber sind an der Cassé für 1 Neugroschen zu haben.

Schützenhaus

im großen Saale.



Heute den 26. Sept. zum ersten Male musikalische Abend-Unterhaltung nebst komischen Vorträgen der neuesten Wiener Lieder, wobei ganz neu in dem dazu passenden **Costüm**

zur Aufführung kommt: der Lachhans, so wird man alt; der politische Bediente; die Sehnsucht nach der Heimath (als Dame), zum Schluß das heitere Genie, ein Quodlibet. — Da mir seit mehreren Jahren ein zahlreicher Besuch zu Theil wurde und ich mit einem ganz neuen Repertoire versehen bin, werde ich nicht ermangeln, einem hochverehrten Publikum recht viel vergnügte Abende zu verschaffen. Es bittet um recht zahlreich gütigen Besuch **J. Frey.** Anfang 8 Uhr. Entré 2 1/2 Ngr. Montag gr. Funkenburg.



Große Menagerie,

direct aus **Egypten** angekommen,

noch nie hier gesehene Thiere, zum ersten Male in Europa gezeigt:

die drei **Hamadryas** oder **Chimpanze**

und mehre andere sehr seltene Exemplare. Die Fütterung der sämtlichen, aus 50 der schönsten und seltensten Thiere findet täglich 2 Mal statt. Die erste präcis 4 Uhr, die zweite Abends 6 Uhr.

Der Schauplatz ist am Rosspitze in der eigens erbauten großen Breterbude Nr 2, vom Petersthor links.

Hartmann & Puschkowsky, Thierbändlerin.



Dienstag den 28. September 1847

großer Volksball im Odeon,

von 7 bis 10 Uhr großes Concert.

Billets à 10 Ngr. sind zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums von Montag an bei Herrn **Nichter**, Barfußgäßchen Nr. 10, und Dienstag Abend an der Casse zu haben. Das Nähere bestimmen die an demselben Tage an der Casse auszugebenden Programms.

Hochachtungsvoll ergebenst

J. W. Heinicke, Besitzer des Odeon.

Europäische Börsenhalle.

Heute Abend Concert.

Anfang um 7 Uhr.

Heute Concert im Café Français.

Odeon.

Heute und morgen Concert und nach Beendigung
Ballmusik.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag

Großes Militair-Concert,

gegeben vom Musikchore des 1. Schützenbataillons.

Anfang 3 Uhr.

Fr. Thiele, Musikdirector.

Heute Sonntag großes Concert in Stötteritz

vom Chore des Herrn Hauschild,

wobei diverse Obst- und Kaffeekuchen, kalte und warme Speisen. Anfang 3 Uhr.

Auch empfehle ich meine Georainenflor und werden Aufträge von heute ab angenommen.

Schulze.



Musikalische Abendunterhaltung.

Heute Sonntag den 26. d. Monats wird sich **Franz Kilian**, und seine Töchter **Franziska** und **Josepha** im National-Kostüm in der **Restauration der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn** hören lassen, wobei mehrere Solo's, Terzetten und Duetten mit Lobeln vorgetragen werden; dazwischen werden mehrere Stücke auf der Zither, Violine und Mundharmonica abwechseln. **Anfang Abends präcis 6 Uhr.**

Es laden dazu höflichst ein

die Obigen.

Ergebenste Anzeige.

Um dem hiesigen und auswärtigen Publicum auch diese Messe einige genussreiche Abende zu veranstalten, werden wir heute Sonntag den 26. September unsere erste Vorstellung zu geben die Ehre haben im **großen Saale** der Herren **Gebrüdermann** und **Weiß Kaffeegarten** an der Promenade neben der Barfußmühle, und bitten ein geehrtes Publicum um geneigten Zuspruch

Simon Holauß sammt Gesellschaft.

Bekanntmachung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeigen wir hiermit ergebenst an, daß während der Messe in unserem Saale Mittags 1 Uhr table d'hôte und Abends à la carte gespeist wird.
Leipzig, im Monat September.

Geschwister Schneider, Hotel de Prusse.

Hôtel garni am Thomaskirchhofe.

Zu Mittag- und Abendtisch, so wie zu einem guten Töpfchen Bier ladet ein

Schladiß.

Restauration von G. Dürr, Burgstraße.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß in meinem Locale Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich, um gütige Berücksichtigung bittend, Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier.

Meß-Weißbäckerei.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich während der Messe allerhand Weißwaare verkaufe, und empfehle ich mich namentlich den Herren Hotelisten, Gastgebern und Restaurateuren zur gefälligen Abnahme. Außerdem halte ich auf einen vorzüglich guten Zwieback und alle Arten feinen Kuchen. C. Gleichmann, Ecke der Glocken- u. Friedrichsstr.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag Obst- und diverse Kaffeeuchen.

G. Sentschel.

Wiener Saal. Heute Obst- und verschiedene Sorten Kuchen.

Wolfs Kaffeegarten. Heute Sonntag ladet zu warmem Essen u. Tanzvergnügen ergebenst ein
Friedr. Leber. Wolf, Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute von 6 Uhr Abendvergnügen im gothischen Saal. Reichsenring.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.
Heute Concert bei Honorand.
Das Stadtmusikchor.

Tivoli.

Heute am Sonntag und morgen Montag

Concert und Tanzmusik.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß an oben benannten Tagen portionenweis warm gespeist wird.
A. Stolpe.

Leipziger Salon.

Heute und morgen Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Wiener Saal.

Heute und morgen Concert und nach Beendigung Ballmusik.
Das Musikchor unter Direction von J. Lopisch.

COLISEUM.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

Peterschießgraben.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik vom Musikchor des 2ten Schützen-Bataillons, wozu ergebenst einladet J. Wetzel.

Pariser Salon.

Heute Sonntag Tanzmusik.

Restauration von J. G. Kitzing,

Burgstraße Nr. 8.

Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß während der Messe in meinem neuen Locale Mittags und Abends à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnet schönes Nürnberger Lagerbier.

Restauration von F. Lips,

unterer Park Nr. 10.

Heute Mittag und Abend verschiedene warme und kalte Speisen, nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier.

In der Restauration Neumarkt Nr. 12 wird fortwährend Mittags à la carte gespeist.

Zu jeder Tageszeit wird bei mir à la carte gespeist. Zugleich lade ich zu Grog und einem feinen Töpfchen Lagerbier (à 13 Pf.) ergebenst ein.

Carl August Seidel (sonst Richter).
Markt Nr. 14 im Keller.

Zu einem guten und billigen Mittagstisch ladet ergebenst ein
August Haring, Magazingasse Nr. 3.

Men's Kaffeegarten.

Heute Sonntag Obst- und Kaffeeuchen, warme Speisen und Abendunterhaltung.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag verschiedene Sorten Obst- und Kaffeeuchen, so wie warme und kalte Speisen und Getränke empfiehlt ganz ergebenst
Gustav Sobl.

Thonberg.

Heute frische Obst- und mehre Sorten Kaffeeuchen, warme und kalte Speisen und gute Getränke, wozu ergebenst einladet
M. Friedemann.

Möckern zum weißen Falken.

Heute Sonntag Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
W. Böhr.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen, einem Töpfchen Eiskellerbier und vorzüglich feiner Gose ergebenst ein
Gustav Schulze.

Heute früh warmen Speckkuchen und delikate Biere, zugleich empfehle ich mein neu aufgestelltes vorzügliches Billard. Richter, Rosenthalg. 9.

Heute früh ladet zu Speckkuchen nebst feinem Lagerbier ergebenst ein
J. A. Lindner, Preußergäßchen Nr. 2.

Heute früh zu Speckkuchen ladet ergebenst ein
August Saring, Magazingasse Nr. 3.

Folgende, sämmtlich an Herrn **D. L. Gehring** (in Frankfurt a/M.) girirte Wechsel sind durch Entwendung abhanden gekommen:

Thlr. 2000, gezogen Frankfurt a/M., den 25. Juli 1847 von Herren de Neufville Mertens & Co., 3 Mt. dato D. Signe auf die Herren Becker & Co. in Leipzig. Secunda.

„ **400** ebenso, am 20. Juli 1847 gezogen. Secunda.

„ **66. 21. 9.** gezogen Leipzig, den 20. Juli 1847 von Herrn Carl Hoppenberg pr. ultimo October 1847 D. Herren Gebr. Steinberg auf Herrn Schneidermeister Joh. Dürr in Leipzig. Acceptirter Prima.

„ **434. 25.** Tratte von Herrn F. E. Schott D. Herrn D. L. Gehring auf Herren Becker & Co. in Leipzig.

„ **49. 23.** auf Herren Hammer & Schmidt in Leipzig von Herrn Carl in Frankfurt a/M. an Herrn D. L. Gehring girirt.

„ **265. 5.** Anweisung der Herren Parpalioni & Co. in Leipzig, 3 Mt. dato vom 8. August 1847 D. Herren Zähler & Schieß auf Herren Hammer & Schmidt in Leipzig.

Es wird hiermit vor deren Ankauf gewarnt und bemerkt, daß bereits die nöthigen Schritte bei den Herren Bezogenen gethan worden sind, um die Zahlung dieser Papiere zu verhindern.
Leipzig, am 23. September 1847.

Es hat sich am Donnerstag Abend gegen 7 Uhr, aus dem Dorfe Stahmeln, ein junger Hühnerhund (Hündin) weiß mit braunem Behänge, 4 Monate alt, verlaufen; wer denselben auf dem Out Nr. 1. in Stahmeln zurückbringt oder doch nachweist wo er wieder zu erlangen ist, hat eine gute Belohnung zu erwarten.

Verloren wurde ein Hauschlüssel auf dem Packhof, derselbe ist gegen Belohnung von 6 Ngr. bei dem Wagenauffseher Zimmermann abzugeben.

Verloren wurde am 23. d. M. eine Briefftasche in rothem Leder mit 40 Thlr. Cass. Anw. und einem Zettel, worauf eine Bestellung auf Stahlwaaren verzeichnet war. Der Finder wird gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn Pietro del Vecchio abzugeben.

Verlaufen hat sich am Freitage Abend ein junger Wachtelhund (weiß, mit braunem Kopf); es wird gebeten, selben gegen 15 Ngr. Belohnung Petersstraße Nr. 29 abzugeben.

Für die auf den Thonberg-Strasenhäusern zu errichtende Kleinkinder-Bewahranstalt und Arbeitsschule — worüber das Nähere im Texte des Tageblattes vom 18. September zu finden — nehmen die Herren Kammerath Ritter Frege (Katharinenstraße Nr. 24), Gebrüder Felz (Neumarkt Nr. 1), Kaufmann Grafer (Frankfurter Straße Nr. 61), Kaufmann Nus (Grimma'sche Straße Nr. 24), Kaufmann Schreckenberger (Schützenstraße Nr. 27) milde Beiträge an.

Die Blumen- und Fruchtausstellung

am Kopplatz vor der Königsstraße ist für ein geehrtes Publicum von früh 7 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Sämmtliche Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

I. Montag d. 27. Sept. a. c. Abd. 6 U. I. R. T. (neues Local). □ A.

Verloren wurde vorgestern gegen Abend vom Thomaskäsechen bis ins Theater eine Briefftasche, enthaltend 14 Thlr. in Cassenscheinen nebst einigen Papieren. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen 3 Thlr. Belohnung abzugeben Königstr. Nr. 5 beim Hausmann.

Eine Hündin, klein, weiß mit braunen Flecken, ist Königstraße Nr. 17, parterre fortgelaufen, und wird gegen Belohnung zurück erbeten.

Abhanden ist gekommen den 24. d. M. auf der Petersstraße eine Geldtasche, sog. Pocket Money, mit 3 1/2 preuß. Cassenbilletts, 1 östreich. Ducaten und circa 6 Thaler preuß. Cour. Der Ueberbringer erhält Morikdamm Nr. 7. 1te Etage 5 Thlr. Belohnung.

Gefunden wurde am vergangenen Donnerstag im Ddeon eine Briefftasche und kann daselbst in Empfang genommen werden.

Fünfhundert Thaler Belohnung.

Nachdem Herr F. W. Schulz, Tuchfabrikant in Schwiebus, heute bei dem hiesigen Handelsgericht durch feierlichen Eid bestätigt hat, daß ich ihm in der Ostermesse 1845.

W. S. 1 Ballen Nr. 30. 4 Str. 17 Pfd. enthaltend: 25 Stück gefärbte Tuche nicht abgeliefert habe, so muß ich der Vermuthung Raum geben, daß dieser Ballen durch mein Verschuldung irthümlich an Jemand anderes abgeliefert sei.

Ich sichere daher Demjenigen obige Belohnung zu, der mir darüber genügenden Ausweis geben kann. Die nähere Bezeichnung der Tuche, so wie das Eigenthümliche des ganzen Sachverhältnisses, ist bei mir einzusehen.

Leipzig, den 24. September 1847.

C. G. Ottens.

Diesen Morgen nach 2 Uhr entschlief nach langen Leiden unsere innig geliebte Gattin und treue Mutter, **Fanny geb. Groß.** Verwandte und Freunde bitten wir um stille Theilnahme.

Leipzig, den 25. September 1847.

Leopold Boß und Kinder.

Gestern Abend erreichte das Lebensziel auf rauhem Pfad nach längern Leiden, im 38. Jahre seines Lebens, **Karl Gottfried Winkler.** Dies seinen Freunden zur Nachricht.
Leipzig, den 25. Sept. 1847. **Die Hinterbliebenen.**

Nach langen, schweren Leiden entschlief heute unsere herzengute Mutter, **Charlotte** verwittw. Advokat **Körner** geb. **Müller.** Mit tiefem Schmerz theilen wir dies Verwandten und Freunden mit.

Leipzig, den 24. September 1847.

Die Hinterlassenen.

Gestern Abend halb 11 Uhr entschlief sanft nach schweren Leiden unsere gute Tochter **Elisabeth Wöttger** in dem Alter von 12 Jahren. Dies zur schuldbigen Anzeige für alle Verwandte und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 25. September 1847.

Die Hinterlassenen.

Einpaffirte Fremde.

- Kronsohn, Kfm. v. Landsberg, und
 Kronsburg, Schausp. v. Berlin, P. de Bav.
 Alexander, Kfm. v. Hamburg, P. de Russie.
 Altmann, Fabr. v. Reichenberg, Stadt Gotha.
 Adler, Tuchm. v. Falkenburg, gr. Fischg. 3.
 Appel, Kfm. v. Hildesheim, Reichsstraße 55.
 Kron, Kfm. v. Bägow, Hall. Str. 12.
 Alberg, Kfm. v. Volkmarßen, gr. Fischg. 9.
 Adler, Kfm. v. Berlich, gr. Fleischergasse 25.
 Kschenborn, Kfm. v. Lützenau, kl. Fischg. 8.
 Kron, Kfm. v. Schwerin, Hall. Straße 13.
 Arnold, Tuchm. v. Berdau, gr. Fleischerg. 27.
 Brochnow und
 Birnbäum, Tuchm. v. Falkenburg, gr. Fischg. 3.
 Bräutigam, Tuchm. v. Schmöln, Hall. Gäßch. 11.
 Boas, Kfm. v. Minden, kl. Fleischerg. 8.
 Bach, Kfm. v. No. d. h. hausen, gr. Fleischerg. 11.
 Braunschild, Kfm. v. Nieheim, Brühl 65.
 Bähr, Kfm. v. Auffig, Brühl 60.
 Burch, Kfm. v. Hannover, gr. Fleischerg. 17.
 Braun, Kfm. v. Wolfenbüttel, kl. Fischg. 29.
 Bierling, Lederh. v. Dresden, Ritterstraße 13.
 Behr, Kfm. v. Magdeburg, Hall. Str. 6.
 Burkhardt, Kfm. v. Schneeberg, Brühl 43.
 Baruch, Kfm. v. Hamburg, Hall. Gäßch. 4.
 Bauseth, Steinbildr. v. Turnau, Brühl 19.
 Berger, Kfm. v. Dschö, gr. Fleischerg. 23.
 Becker, Kfm. v. Glauchau, Salzgäßchen 4.
 Böckel, Kfm. v. Glauchau, Reichsstraße 55.
 Boas, Kfm. v. Schwerin, Brühl 21.
 Bennewitz, Fabr. v. Biesenthal, Nicolaisstr. 11.
 Blumenthal, Kfm. v. Coswig, und
 Bosen, Kfm. v. Kiel, Nicolaisstraße 38.
 Berger, Kfm. v. Offenbach, Markt 6.
 Bergold, Kfm. v. Coburg, gr. Fleischerg. 20.
 Bähr, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Breslauer, Kfm. v. Glas, Nicolaisstraße 11.
 Bergner, Fabr. v. Crimmitschau, Raundorfch. 11.
 Bachrach, Kfm. v. Jütz, Neulichtshof 40.
 Behrend, Kfm. v. Gnoien, Hall. Straße 7.
 Buhl, Kfm. v. Eiberfeld, Böttchergäßchen 6.
 Buttermich, Kfm. v. Landeshut, und
 Biberfeld, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 16.
 Böhner, Kfm. v. Minden, Ritterstraße 33.
 Baburger, Kfm. v. Fürth, und
 Baader, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstraße 11.
 Besser, Fabr. v. Detrand, Neumarkt 10.
 Busse, Commerz. Rath v. Potsdam, Painstr. 5.
 Bauer, Tuchm. v. Bischofswerda, Zeitg. Str. 18.
 Berg, Kfm. v. Wartburg, Katharinenstr. 9.
 Böttcher, Tuchm. v. Leisnig, alte Burg 1.
 Bleyl, Tuchm. v. Camenz, Frankf. Str. 10.
 Bachmann, Kfm. v. Rups, Brühl 59.
 Brauns, Oberamt. v. Blumenthal, Hotel de
 Russie.
 Boffe, Kfm. v. Queßlinburg, Stadt Gotha.
 Boas, Wollbildr. v. Rüdersdorf, goldner Arm.
 Brand, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.
 Becker, Fräul. v. Hof, Hotel de Prusse.
 v. Bielefeld, Kammerherr, v. Altenburg,
 Bruns, Kfm. v. Goslar, und
 Bauer, Apoth. v. Velsitz, deutsches Haus.
 Bernsting, Part., und
 Busch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Bähring, Kfm. v. Seehausen, und
 Böhme, Kfm. v. Elbenstock, St. Berlin.
 Bonhardt, Gravur v. Berlin, Stadt Rom.
 v. Blesomph, Graf, v. Florenz, St. Breslau.
 Conradi, Cond. v. Dresden, Hotel de Russie.
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Crombie, Kfm. v. Aberdeen, P. de Russie.
 v. d. Crone, Kfm. v. Lengsfeld, Kranich.
 Czarnedi, Kfm. v. Danzig, Grimm. Str. 1.
 Clemens, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fischg. 3.
 Cohn, Kfm. v. Gr. Stogau, Brühl 25.
 Cohn, Kfm. v. Treptow, gr. Fleischerg. 1.
 Cohn, Kfm. v. Dessau, Hall. Gäßchen 13.
 Cohn, Kfm. v. Wollstein, Nicolaisstraße 18.
 Cohn, Kfm. v. Frankf. a/M., Neulichtsh. 12.
 Cajar, Kfm. v. Oberstein, gr. Fleischerg. 24.
 Carl, Kfm. v. Hanau, Reichsstraße 21.
 Cohn, Kfm. v. Frankenstein, und
 Cohn, Kfm. v. Breslau, Katharinenstraße 18.
 Cohn, Kfm. v. Ples, und
 Cohn, Kfm. v. Meseritz, Brühl 52.
 Conn, Kfm. v. Hamburg, Markt 8.
 v. Dogoloff, Staatsrath v. Petersburg, Hotel
 de Baviere.
 Deißner, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Defol, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Dessauer und
 Drucker, Kfm. v. Kopenhagen, Nic.-Str. 50.
 Dietrich, Kfm. v. Nordhausen, Ritterstr. 39.
 Dnesfeld, Uhrm. v. Breslau, Brühl 34.
 David, Kfm. v. Sternberg, Reichsstraße 13.
 David, Kfm. v. Cappeln, Hall. Gäßchen 6.
 Dittler, Mechanit. v. Nürnberg, Markt 3.
 Ehrler, Tuchm. v. Lengsfeld, und
 Eichler, Tuchm. v. Finsterwalde, hohe Lillie.
 Endel, Consul v. Stettin, Hotel de Russie.
 Ermler, Kfm. v. Weisenfels, St. Frankfurt.
 v. Esterlein, Secret. v. Zwickau, gr. Baum.
 v. Eichstedt, Frau, v. Berlin, P. de Prusse.
 Elbe, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Franke, Schuhmacherstr. v. Berlin, P. de Russie.
 Friedländer, Kfm. v. Königsberg,
 Ferrari, Kfm. v. Paderborn, und
 Keller, Fabr. v. Guben, Stadt Gotha.
 Firtle, Kfm. v. Breslau, Mohrs P. garni.
 Fald, Kfm. v. Hamburg, und
 Feldmann, Kfm. v. Schwerin, P. de Pologne.
 Fram, Kfm. v. Bismar, und
 Freitag, Frau, v. Marienwerder, und
 Florack, Kfm. v. Bradford, Hotel de Baviere
 Flatow, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Feller, Kfm. v. Barmen, Hotel de Russie.
 Freitag, Tuchm. v. Finsterwalde, hohe Lillie.
 Friedemann, Kfm. v. Wollstein, Nicolaisstr. 13.
 Fab, Cand. v. Berlin, Reichsstraße 1.
 Freudenberg, Kfm. v. Berlin, Hall. Str. 8.
 Fähr, Herber v. Wühhausen, Ritterstr. 42.
 Fröhberg, Kfm. v. Bleicherode, und
 Frank, Kfm. v. Goslar, Hall. Gäßchen 4.
 Felsenstein, Kfm. v. Bruch, Brühl 25.
 Glutan, Kfm. v. Bartenstein, Nicolaisstr. 10.
 Grünberg, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 26.
 Gottlieb, Tuchm. v. Falkenburg, und
 Grundmann, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fischg. 3.
 Geik, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischergasse 5.
 Gottstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 25.
 Girtz, Fabr. v. Wien, Halle'sches Gäßchen 4.
 Goldammer, Kfm. v. Königsberg, Theaterg. 7.
 Goldstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 59.
 Grund, Tuchm. v. Burg, 3 Eilien.
 Gottstein, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 18.
 Göhle, Fabr. v. Eisterberg, Painstraße 5.
 Gebhardt, Kfm. v. Duderstadt, Brühl 43.
 Gumpert, Kfm. v. Jülichau, Hall. G. 11.
 Göldner, Kfm. v. Freiberg, Burgstraße 28.
 Glück, Kfm. v. Chemnitz, Neumarkt 30.
 Gofet, Kfm. v. Redwitz, Goldhahngäßchen 8.
 Gese, Kfm. v. Greiffenberg, Petersstraße 35.
 Gabelmann, Fabr. von Johannegeorgenstadt,
 Thomaskirchhof 13.
 Gerhard, Kfm. v. Brotterode, Neumarkt 39.
 Gutmann, Kfm. v. Lichtenfels, gr. Fischg. 19.
 Goldschmidt, Rauchbildr. v. Lissa, Tiger.
 Gläkauf, Kfm. v. Lengsfeld, Goldhahng. 8.
 Stahl, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 62.
 Ganguin, Kfm. v. Königsberg, Brühl 38.
 Gräse, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Gottschalk, Kfm. v. Halberstadt, Ritterstr. 57.
 Gensch, Kfm. v. Dresden, Nicolaisstraße 27.
 Gottschalk, Kfm. v. Bernburg, Nicolaisstr. 27.
 Gättermann, Kfm. v. Redwitz, kl. Fischg. 7.
 Gelbrich, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Gräber, Kfm. v. Langensalza, Painstraße 31.
 Goldstück, Kfm. v. Breslau, Brühl 33.
 Gräse, Kfm. v. Crimmitschau, Baierisch. Pl. 4.
 Gröger, Kfm. v. Nürnberg, und
 Goldzicker, Kfm. v. Hamburg, P. de Russie.
 Günther, Gädler v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Gemst, Part. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Gessel, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
 Georgi, Kfm. v. Bismar, Hotel de Saxe.
 Gutjahr, Postw. v. Gotha, Hotel de Pologne.
 Gladowitz, Pfarrer v. Collmen, St. Rom.
 Grieb, Fabr. v. Dresden, goldnes Weinsäß.
 Häpden, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Harbordt, Fabr. v. Magdeburg, St. Dresden.
 Hederich, Uhrm. v. Berlin, und
 Heuler, Kfm. v. Ed'n. Hotel de Russie.
 Diepagen, Kfm. v. Osterburg, und
 Henze, Kfm. v. Northheim, Stadt Gotha.
 Hame, Uhrm. v. Glas,
 Hoyer, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Henschel, Kfm. v. London, Hotel de Pologne.
 v. Herzberg, Gräfin, v. Muskettin, Hotel de
 Pologne.
 Harot, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Herbig, Amtsact. v. Schwarzenberg, gr. Baum.
 Haase, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Henneberg, Kfm. v. Görlitz, Stadt Hamburg.
 Hoffmann, Post-Commissair, und
 Hoffmann, Kfm. v. Frankf. /M., P. de Prusse.
 Pahn, Kfm. v. Sondershausen, Stadt Wien.
 Haardleicher, Schausp. v. Hamburg,
 Heintze, Kfm. v. Breslau, und
 Hohauer, U., v. Berlin, Stadt Breslau.
 Hermann, Kfm. v. Sulzbach, kl. Fischg. 11.
 Hoffmann, Tuchm. v. Sommerfeld, gr. Fischg. 5.
 Hering, Tuchm. v. Grünberg, und
 Hammermeister, Tuchm. v. Falkenberg, große
 Fleischergasse 3.
 Heilig, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 62.
 Henne, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 30.
 Hartwig, Tuchm. v. Prißwalk, Painstr. 28.
 Hängschel, Kfm. v. Wittweida, Brühl 80.
 Hirsch, Kfm. v. Sanderleben, Nicolaisstr. 31.
 Härtel, Tuchm. v. Kirchberg, Mühlgasse 13.
 Hirsch, Kfm. v. Waren, Reichsstraße 13.
 Hamburger, Kfm. v. Postau, Brühl 52.
 Hustig, und
 Hoffmann, Tuchm. v. Camenz, Frankf. Str. 10.
 Hoffmann, Tuchm. v. Berdau, gr. Fischg. 27.
 Herdickerhoff, Kfm. v. Unna, kl. Fleischerg. 9.
 Herz, Fabr. v. Halberstadt, Reichsstraße 13.
 Hempe, Tuchm. v. Lützenwalde, Painstr. 25.
 Herrenstadt, Kfm. v. Schweidnitz, Brühl 2.
 Haupt, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Hönigsberger, Kfm. v. Fürth, und
 Haase, Kfm. v. Heepen, gr. Fleischergasse 18.
 Heidenreich, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaisstr. 18.
 Heinemann, Kfm. v. Dranienbaum, Nicolaisstr. 11.
 Hirschfeld, Fabr. v. Berlin, Grimm. Str. 32.
 Hirschson, Kfm. v. Königsberg, Katharinenstr. 3.
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 12.
 Holzinger, Kfm. v. Fürth, Böttchergäßchen 4.
 Hoppe, Fabr. v. Jähnitz, Nicolaisstraße 32.
 Hirsch, Kfm. v. Gütstrow, Brühl 13.
 Heßberg, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.
 Hackenbroch, Juw. v. Göln, Reichsstraße 41.
 Hüneberg, Kfm. v. Volkmarßen, Reichsstraße 23.
 Hutter, Kfm. v. Prag, Brühl 27.
 Hahn, Kfm. v. Idar, Grimm. Straße 10.
 Hennes, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 9.
 Hildebrandt, Kfm. v. Copenhagen, und
 Härtel, Kfm. v. Breslau, Painstraße 4.
 Harwitz und
 Heft, Kfm. v. Derenburg, Salzgäßchen 4.
 Hermann, Tuchm. v. Bernstadt, Painstr. 22.
 Hoffmann, Kfm. v. Danzig, Grimm. Str. 1.
 Hergfeld, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 58.
 Hirschmann, Kfm. v. Kreuzburg, Ritterstr. 43.
 Hoffmann, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Johne, Tuchm. v. Lützen, gr. Fleischerg. 3.
 Jente, Tuchm. v. Sommerfeld, gr. Fischg. 5.
 Jurisch, Tuchm. v. Lützenwalde, Painstr. 25.
 Israel, Kfm. v. Altona, kl. Fleischerg. 9.
 Jauchius, Kfm. v. Brand, Elephant.
 Jajlau, Fräul. v. Riga, Stadt Breslau.
 Jangwais, Kfm. v. Hamburg, P. de Prusse.
 Krappe, Exped. v. Finsterwalde, St. Dresden.
 Kuntze, Kfm. v. Dingelstädt, und
 Karthaus, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Köppe, Kfm. v. Dessau, Rohrs Hotel garni.
 Keller, Kfm. v. Plauen, Münchner Hof.
 Köhler, Part. v. Düsseldorf, und
 Kurzig, Kfm. v. Grossen, Stadt Gotha.
 Kister, Kfm. v. Halle, Kranich.
 Krutzl, Kfm. v. Petersburg, und
 Kleine, Caplan v. Hannover, P. de Russie.
 Kohlmann, Kfm. v. Dresden, und
 Klejewetter, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Köben, Kfm. v. Peine, Goldhahngäßchen 8.

